

**Zur  
kostenlosen  
Mitnahme!**

**Ausgabe**

**1**

**Oktober  
2024**

# Der BADEN-BADENER

**1. Jahrgang**

**Das neue Monatsmagazin für Baden-Baden und Umgebung**

Ein Spaß für die Kinder:

## Herbstzeit – Kastanienzeit!

Kapellenstraße 1A  
76437 Rastatt  
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Kronenstraße 6  
76470 Ötigheim  
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

**SG** Steven Görner  
Bestattungen

Hauptstraße 31  
76448 Durmersheim  
Telefon: 0 72 45/8 60 04 29

Balzenbergstraße 9  
76530 Baden-Baden  
Telefon: 0 72 21/7 71 49 66

[kontakt@sg-bestattungen.de](mailto:kontakt@sg-bestattungen.de)

Sie erreichen uns Tag und Nacht

[www.sg-bestattungen.de](http://www.sg-bestattungen.de)

## Inhalt

## TOP-THEMA

Informationsabende „KMB on tour“ zum Großprojekt **4**

## RUBRIKEN DER STADT &amp; DER REGION

Gesicht der Region: **Markus Kapp** **8**

Rezept der Region: **Drei herbstliche Kürbisrezepte** **20**

Künstler der Region: **Bastian Fiala** **31**

Glaube der Stadt **30**

Ausgeglichen in der Stadt **33**

Gedanken der Stadt **33**

## UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN

Sudoku **12**

Schwedenrätsel **17**

Kinderseite **25**

Wo ist das? **32**

Wer sucht, der findet! **37**

Rätsellösungen **39**

## EVENTS + HILFE + INTERNES

**146** Events in Baden-Baden und der Region **14**

Apothekennotdienst **28**

Was mich bewegt **39**

## SERVICE UND KONTAKT

Den BADEN-BADENER online lesen [www.der-baden-badener.de/archiv](http://www.der-baden-badener.de/archiv)

Events online melden [www.der-baden-badener.de/eventeinreichung](http://www.der-baden-badener.de/eventeinreichung)

Kontakt **072 22 / 9 20 27 90** oder [info@der-baden-badener.de](mailto:info@der-baden-badener.de)

## Impressum

Der BADEN-BADENER – das Magazin für Baden-Baden und Mittelbaden – erscheint als Teilausgabe der Mittelbadener Monatsmagazine in der Regel am letzten Freitag eines Monats in einer Auflage von rund 9.300 Exemplaren und wird an rund 1.030 Stellen im Stadtkreis Baden-Baden sowie in Iffezheim, Hügelsheim, Sinzheim, Rheinmünster, Lichtenau, Ottersweier, Bühl und Bühlerthal sowie allen deren Ortsteilen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt.

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Pressemitteilungen geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, eigene Fotos und Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlgung weiterverwendet werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## Herausgeber

GOETZKE+GOETZKE  
visions 'n' solutions UG  
Am Herrngreut 4  
74629 Pfedelbach  
Tel. 0 79 49 / 818 988-0

## Büro Mittelbaden

Wilhelmstraße 21  
76456 Kuppenheim  
Tel. 072 22 / 9202 790  
[info@der-baden-badener.de](mailto:info@der-baden-badener.de)  
[www.der-baden-badener.de](http://www.der-baden-badener.de)

## Verantwortlich

Robert G. Goetzke

## Druck

SMR Digital Offset GmbH  
Plittersdorfer Straße 79  
76437 Rastatt

## Die nächsten BADEN-BADENER-Termine

Ausgabe	Erscheinetermin	Schlusstermine für	
		Anzeigen	Pressetexte
02: November 2024	<b>Do.</b> , 31. 10. 2024	Do., 24. 10., 17 Uhr	Fr., 25. 10., 17 Uhr
03: Dezember 2024	Fr., 29. 11. 2024	Do., 21. 11., 17 Uhr	Fr., 22. 11., 17 Uhr
04: Januar 2025	<b>Fr.</b> , <b>20.</b> 12. 2024	Do., 12. 12., 17 Uhr	Fr., 13. 12., 17 Uhr
05: Februar 2025	Fr., 31. 01. 2024	Do., 23. 01., 17 Uhr	Fr., 24. 01., 17 Uhr
06: März 2025	Fr., 28. 02. 2025	Do., 20. 02., 17 Uhr	Fr., 21. 02., 17 Uhr
07: April 2025	Fr., 28. 03. 2025	Do., 20. 03., 17 Uhr	Fr., 21. 03., 17 Uhr
08: Mai 2025	Fr., 25. 04. 2025	Do., 17. 04., 17 Uhr	Fr., 18. 04., 17 Uhr
09: Juni 2025	Fr., 30. 05. 2025	Do., 22. 05., 17 Uhr	Fr., 23. 05., 17 Uhr
10: Juli 2025	Fr., 27. 06. 2025	Do., 19. 06., 17 Uhr	Fr., 20. 06., 17 Uhr
11: August 2025	Fr., 01. 08. 2025	Do., 24. 07., 17 Uhr	Fr., 25. 07., 17 Uhr
12: September 2025	Fr., 29. 08. 2025	Do., 21. 08., 17 Uhr	Fr., 22. 08., 17 Uhr
13: Oktober 2025	Fr., 26. 09. 2025	Do., 18. 09., 17 Uhr	Fr., 19. 09., 17 Uhr
14: November 2025	Fr., 31. 10. 2025	Do., 23. 10., 17 Uhr	Fr., 24. 10., 17 Uhr
15: Dezember 2025	Fr., 28. 11. 2025	Do., 20. 11., 17 Uhr	Fr., 21. 11., 17 Uhr

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

## Verkaufsoffener Sonntag am 6. Oktober

Der dritte verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr ist am 6. Oktober anlässlich der „Baden-Baden Classics 2024“. An diesem Sonntag sind die Geschäfte in der Innenstadt jeweils von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Stadtpressestelle bittet die Besucher des verkaufsoffenen Sonntags, die Park+Ride-Angebote und die Busse der städtischen Verkehrsbetriebe rege zu nutzen, da erfahrungsgemäß die Parkmöglichkeiten in der Innenstadt rasch belegt sind.

## Prüfen. Rufen. Drücken!

## Schüler aus der Region lernen lebensrettende Maßnahmen

Profis aus dem Klinikum Mittelbaden und dem Rettungsdienst unterrichteten während der bundesweiten Woche der Wiederbelebung an acht Schulen.

In der Zeit vom 16. bis zum 20. September war es wieder soweit und für rund 700 Schüler aus der Region stand Reanimation auf dem Lehrplan. Die Schulungseinheiten sind zwischenzeitlich ein Erfolgskonzept. Bereits seit 2013 beteiligt sich das Klinikum Mittelbaden an der bundesweiten Initiative. In Kooperation mit dem DRK KV Baden-Baden und dem Rettungsdienst des DRK KV Bühl-Achern trainiert die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin in drei Baden-Badener Schulen, einer Bühler Schule, einer Sinzheimer Schule und drei Schulen in Rastatt Schüler in Wiederbelebungsmaßnahmen. „Möglich ist dies durch die großartige Unterstützung und gemeinsame Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Baden-Baden e.V., dem DRK-Kreisverband Bühl-Achern e.V. und dem DRK-Kreisverband Rastatt. Dank dieser beispielhaften Kooperation konnten in den vergangenen elf Jahren über 5.500 Schüler in der Region in Basismaßnahmen der Wiederbelebung geschult werden“, zeigt Priv. Doz. Dr. Thomas Iber, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin und Geschäftsführer des Klinikums Mittelbaden, auf.

Koordiniert wurde das diesjährige Schulungsangebot laut Iber von den drei Anästhesisten und Notfallmediziner Dr. Timo Meier, Dr. Markus Rieger und Dr. Sascha Hiller. Meier und Hiller kümmern sich federführend um die Schulen in Baden-Baden und Bühl und Rieger um die Rastatter Schulen.

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen. Die Überlebenschancen steigen erheblich, wenn sofort mit der Herzdruckmassage begonnen wird. „Da rund 75 Prozent aller Herzstillstände zu Hause passieren, ist es wichtig, dass jeder Einzelne weiß, wie er im Notfall helfen kann“, unterstreicht Meier. „Bei uns lernen die Schüler, wie sie bei einem plötzlichen Herzstillstand richtig handeln nach den Prämissen: Prüfen. Rufen. Drücken. Prüfen, ob die Person atmet, den Rettungsdienst unter der europaweit gültigen Notrufnummer 112 rufen und dann mindestens 100 Mal pro Minute fest in der Mitte des Brustkorbs drücken, bis professionelle Hilfe eintrifft“, ergänzt Rieger.

Aus Erfahrung wissen die beiden Notfallmediziner, dass ein Kreislaufstillstand und schnell einzuleitende Wiederbelebungsmaßnahmen für viele Menschen mit Ängsten verbunden sind und eine richtige Schulung im Umgang mit solchen Notfällen entscheidend sein kann. „Darum ist es uns so wichtig, dass Schüler anhand von gezielten Übungsszenarien lernen, in solchen Situationen sicher zu handeln“, sind sich beide einig. Den Erfolg der neu erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten können die Schüler zusammen mit den Profis an Übungspuppen und Trainings-AEDs ausprobieren.

Mit Blick auf die zurückliegenden Jahre zieht Klinikchef Iber eine durchweg positive Bilanz. „Der Erfolg unserer gemeinsamen Bemühungen zeigt sich in den stetig steigenden Laienreanimationsquoten in der Region, die im deutschen Reani-



Woche der Wiederbelebung, Dr. Maier

Foto: privat

mationsregister sogar über dem Bundesdurchschnitt liegen. Mit dieser Initiative setzen das Klinikum Mittelbaden und die DRK-Kreisverbände in der Region ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Laienreanimation und leisten gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Überlebensrate bei plötzlichen Herzstillständen.“

Unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ verfolgen der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA) und die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI) das Ziel, die Hemmschwellen in der Bevölkerung vor der Ersten Hilfe abzubauen und die Wiederbelebungsquote in Deutschland weiter zu steigern.

Weitere Details: [www.einlebenretten.de/](http://www.einlebenretten.de/)

## RUF BETTEN

### Ihr Traumbett Made in Rastatt.

Entdecken Sie schon jetzt die aktuellsten Bettentrends der Kollektion 2025. Besuchen Sie uns Im Wöhr 1 in Rastatt – dem schönsten Schlafzimmer Deutschlands.

[ruf-betten.de/showroom](http://ruf-betten.de/showroom)



Bei Beratungswunsch, bitte Termin vereinbaren.  
Unser Showroom mit 2.300 m<sup>2</sup> wartet auf Sie!



**Informationsabende „KMB on tour“ zum Großprojekt**

# Geplantes Zentralklinikum bietet nur noch 650 Betten

Keine Rede, kein Monolog: Landrat Prof. Dr. Christian Dusch beschränkte sich beim Informationsabend zum geplanten Zentralklinikum auf eine kurze Begrüßung. So blieb viel Zeit für individuelle Fragen – und die Besucher\*innen machten rege Gebrauch von diesem Angebot. Das 677-Millionen-Projekt soll auf dem Areal des Rastatter RSC/DJK am Münchfeldsee realisiert werden. An unterschiedlichen Thementischen gaben Vertreter\*innen des Klinikums Mittelbaden (KMB), des Landkreises Rastatt sowie der Städte Rastatt und Baden-Baden bereitwillig Auskunft.

In Rastatt und Gaggenau sind die Infoveranstaltungen unter dem Titel „KMB on tour“ bereits gelaufen, am 1. Oktober stehen noch Bühl (Bürgerhaus Neuer Markt) und am 16. Oktober Baden-Baden (Kongresshaus) auf dem Tourplan. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Christian Dusch freute sich über die „große Resonanz“ schon am ersten Abend, zu dem 100 Besucher gekommen waren. „Die Bürgerinnen und Bürger hatten nach meinem Eindruck ein starkes Interesse daran, dass das Projekt schnell verwirklicht wird. Vor allem zur Finanzierung und zur Verkehrsanbindung wurden viele Fragen gestellt“, so der Landrat.

Kurze Wege für Patienten und Beschäftigte, keine Fahrten

mehr zwischen den bisherigen Klinikstandorten, fächerübergreifende Zusammenarbeit aller Fachabteilungen zum Wohle von Patienten mit mehreren Vorerkrankungen: Das neue Zentralklinikum soll durch Bündelung aller Ressourcen deutlich leistungsfähiger sein als die drei Krankenhäuser in Baden-Baden, Rastatt und Bühl. Dank modularer und flexibler Bauweise soll der Neubau zudem problemlos an zukünftige medizinische Anforderungen angepasst werden können.

Die drei heutigen Kliniken bieten insgesamt 890 Betten, im geplanten Zentralklinikum sollen gleichzeitig nur noch maximal 650 Patienten stationär betreut werden. Reicht das aus? Ja, lautete die Antwort beim Infoabend. Denn die heutige Kapazität werde bei Weitem nicht genutzt, im Schnitt seien lediglich 550 Betten belegt. Auch die Erreichbarkeit beschäftigte einige Fragesteller. Ihnen wurde versichert, dass mehr als 90 Prozent der rund 290.000 Einwohner im Einzugsgebiet mit dem Auto weniger als 30 Minuten bis zur Klinik brauchen, nur von Forbach aus sind es 35 Minuten.

Die Verkehrsanbindung soll über eine neue Trasse zwischen der B3 und L75, der sogenannten Münchfeld-Querspange, erfolgen. Ihre Fahrzeuge können Besucher, aber auch die Klinikbeschäftigten, in einem Parkhaus mit direkter Anbindung an

*„KMB on tour“ heißt die Informationsreihe zum geplanten Zentralklinikum. Besucher können an verschiedenen Thementischen im Dialog mit allen Beteiligten Fragen zum Großprojekt stellen.  
Foto oben und ganz rechts: Gerhard Schauppel*

den Neubau abstellen. Auch mit den Buslinien X34, 212 und 234 sei der Standort erreichbar, überdies werde das Zentralklinikum an das Bahnnetz angeschlossen, wurde bei der Infoveranstaltung mitgeteilt.

Viele Besucher des Infoabends interessierten sich auch für die Finanzierung des Vorhabens. Ist der Neubau wirtschaftlich zu

2,9 Millionen Euro erbracht werden muss. Wie er weiter vorrechnet, reduzieren sich dadurch die Kosten pro Einwohner in Baden-Baden von 139 auf 15 Euro, im Landkreis von 51 auf 8,70 Euro.

Was wird aus den heutigen Kliniken, wenn der Neubau bezogen ist? Auch auf diese Frage wusste Burkhard Jung eine



Das Areal des Rastatter SC/DJK im Münchfeld eignet sich am besten als Klinikstandort.  
Foto: Benjamin Wedewart



Wie das Rastatter Krankenhausareal weiter genutzt werden soll, wenn das Zentralklinikum in Betrieb gegangen ist, steht noch nicht fest.

errichten und zu betreiben? Oder überfordert das Projekt den Landkreis Rastatt und die Stadt Baden-Baden, die beiden Gesellschafter der Klinikum Mittelbaden gGmbH?

Während die Kurstadt ihren Anteil von 40 auf 29,5 Prozent und damit auch ihr finanzielles Risiko verringert, will sich der Landkreis mit 70,5 statt heute 60 Prozent an der Klinikgesellschaft beteiligen. Finanzdezernent Burkhard Jung zeigte sich beim Infoabend überzeugt, dass die finanzielle Belastung tragbar sei.

Er rechnet damit, dass sich das Minus deutlich verringern wird. Nach seinen Worten weist das Klinikum Mittelbaden derzeit einen durchschnittlichen Jahresverlust von 10 Millionen Euro aus, zusätzlich müssen die beiden Gesellschafter ein durchschnittliches Investitionsvolumen von jährlich 10 Millionen Euro schultern. Der Finanzdezernent geht davon aus, dass nach der für das Jahr 2033 geplanten Inbetriebnahme bis zum Jahr 2038 nur noch ein jährlicher Tilgungszuschuss von

Antwort. Man habe mit den Verwaltungsspitzen der Städte Rastatt, Baden-Baden und Bühl bereits über dieses Thema gesprochen. Alle hätten ein „Rieseninteresse“ daran, die Immobilien zu erwerben.

Der Finanzdezernent hofft sehr darauf, dass die Verkäufe auch realisiert werden können. Denn mit den Veräußerungserlösen will er den Darlehensbestand von aktuell 42 Millionen Euro möglichst auf null zurückfahren.

Ob es dazu kommt und die neue Klinik tatsächlich gebaut werden kann, entscheidet sich voraussichtlich noch in diesem Jahr. Entsprechende Beschlüsse zur Zentralisierung haben die Gremien der Gesellschafter zwar schon gefasst.

Die erforderlichen Grundsatzbeschlüsse zur konkreten Planung und dem Standort am Münchfeldsee stehen aber noch aus. Ende November sollen der Kreistag und der Gemeinderat Baden-Baden endgültig einen Knopf an das Großprojekt machen. (gs)

## Steuer(ge)recht Kurs halten



Probleme mit dem Finanzamt?  
Wir bieten steuerrechtliche Kompetenz  
und anwaltliches Know-how aus einer Hand.

## KARIN VETTER RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Erbrecht  
Fachanwältin für Steuerrecht  
Zertifizierte Testamentsvollstreckerin

Kaiserstraße 67 - 69 · 76437 Rastatt  
Fon 072 22 / 3 82 30  
kanzlei@kanzlei-vetter.com

## Im Erbrecht mit Kompetenz vorangehen



Wir beraten zu Testament, Erbvertrag und Schenkung, im Erbscheinverfahren und Pflichtteilsrecht, bei Erbengemeinschaften, Erbtreit und Steuererklärung.

**Gelbe Bänder:****Stadt informiert zur Markierung von Obstbäumen**

Die Markierung von Obstbäumen mit gelben Bändern ist derzeit wieder in aller Munde. Da auch aufgrund aktueller Berichterstattung Fragen zu diesem Thema bei der Stadtverwaltung eingehen, teilt die Stadt hierzu mit:

Die Stadt Baden-Baden hat Obstbäume im Rebland, die in die Zuständigkeit des Gartenamts fallen und nicht verpachtet sind, bereits im Jahr 2022 mit gelben Farbringen auf dem Stamm dauerhaft markiert. Von diesen Bäumen darf auch weiterhin geerntet werden. Weitere städtische Obstbäume, die in der Zuständigkeit des Forstamts liegen, sind nicht markiert. Diese Bäume pflegt das Forstamt oder verpachtet sie zur Pflege an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Darüber

hinaus weist die Stadt nochmals darauf hin, dass Obstbäume in der freien Landschaft oftmals einen privaten Eigentümer haben. Auch wenn der Anschein besteht, dass ein Baum nicht mehr genutzt würde, dürfen solche privaten Bäume nicht von jedermann beerntet werden.



Foto: Miro Live UG

**Magic Gregorian Voices****Klang der Mönche – Das Konzert**

Acht bulgarische Ausnahmesänger mit außergewöhnlich-kraftvoller und stimm-gewaltiger Leidenschaft entführen in den Kosmos der christlich – mittelalterlichen Liturgiegesänge und der beeindruckend mystischen Atmosphäre dieser Zeit!

Gregorianische Gesänge begeistern seit vielen Jahrhunderten die Menschen mit ihrer meditativen und zeitlosen Intensität. Unter der versierten Leitung des renommierten Opernsängers Georgi Pandurov, verkörpern die Sänger von MAGIC GREGORIAN VOICES in traditionelle Mönchskutten gekleidet, dieses tiefgreifende Musikerlebnis mit ihrer großen Virtuosität. Fest in der Tradition der orthodoxen Kirchenmusik und der Gregorianik des Mittelalters verwurzelt, spannt das Ensemble den Bogen über geistliche Lieder der Renaissance und des Barocks bis hin zu Klassikern der Popmusik wie z.B. das „Halleluja“ von Leonard Cohen, „The Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel und „Amazing Grace“ von Andrew Lloyd Webber.

So faszinierend kann Gregorianik heute klingen! Unsere Vokalsolisten begeistern mit mächtigen und energiegeladen Stimmen. Ergreifende Chorsätze und wunderschöne Melodien verbinden sich mit perfekter a Cappella Vokalkunst.

Mittelalter und Gegenwart treffen sich zu einem einmaligen Konzerterlebnis! Eine Symbiose der Extraklasse!

Weitere Informationen:

<https://www.miro-live.de/magicgregorianvoices>

**Ab Dienstag, 24. September****Stierstallbrücke in Oos wird instandgesetzt**

Die sogenannte „Stierstallbrücke“ zwischen der Grundschule Baden-Oos und dem Hauptbahnhof wird ab Dienstag, 24. September, umfangreich instandgesetzt. Die Sanierung umfasst die Erneuerung der Gehwegkappen, die Abdichtung des Überbaus sowie den Austausch der Fahrbahndecke auf dem Bauwerk. Sofern es die Witterung zulässt, sollen die Arbeiten bis Weihnachten abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten wird die Straße halbseitig gesperrt und der Verkehr mit einer Ampelanlage an der Baustelle vorbeigeführt. Somit bleibt die Ooser Bahnhofstraße in beiden Fahrrichtungen befahrbar und die Bushaltestellen bleiben planmäßig in Betrieb.

**Energietipp der Energieagentur Mittelbaden****Online-Seminar – Photovoltaik lohnt sich**

Klimafreundlich Strom auf dem eigenen Dach produzieren – geht das überhaupt bei den aktuellen politischen Rahmenbedingungen? Die einen sagen "Ja! Photovoltaik lohnt sich immer!", andere stellen dies in Frage und erhoffen sich eine wirtschaftliche Rendite. Die wenigsten wissen, dass durch die Installation



**Schon gewusst?**

Der **BADEN-BADENER**  
ist auch auf **Instagram!**

einer PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher bis zu 80% des jährlichen Energiebedarfs selbst erzeugt werden kann. Damit wird die Unabhängigkeit vom Stromnetz gestärkt und letztendlich auch der eigene Geldbeutel geschont.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Fragen zur Photovoltaik beantwortet und sowohl die Vor-, als auch die Nachteile erläutert. Ist das Modell Photovoltaikanlage auf dem Dach, Batteriespeicher im Keller und Elektroauto in der Garage wirklich eine sinnvolle Kombination? Ab wieviel Wohneinheiten kann sich ein Mieterstrommodell lohnen? Ist der Batteriespeicher umweltschädlich? Wir werden außerdem einen Faktencheck mit den größten Irrtümern im Photovoltaikbereich durchführen, um mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher zu schaffen.

Diese Online-Veranstaltung wird von der VHS in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Mittlerer Oberrhein und der Energieagentur Mittelbaden durchgeführt.

Die Veranstaltung findet statt am Mi, 09.10.24 von 18 bis 20 Uhr, kostenlos, Anmeldung über die Webseite des VHS Landkreis Rastatt, Kurs-Nr. AX1G535WRA

Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energie sparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 0 72 22 – 15 90 821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.

Die nächsten freien Termine sind am 9., 16., 22. und 23. Oktober jeweils von 14 bis 17.45 Uhr und am 10. Oktober von 13 bis 16.45 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter 0 72 22 – 15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote, wie z.B. Vor-Ort Checks, finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter [www.energieagentur-mittelbaden.de](http://www.energieagentur-mittelbaden.de)

**Am Mittwoch, 16. Oktober, von 15 bis 18 Uhr**

## **Forstamt nimmt wieder Eicheln und Kastanien an**

Auch in diesem Jahr kauft das städtische Fachgebiet Forst und Natur wieder Eicheln und Kastanien als Wintervorrat für die Tiere im Wildgehege an. Die Annahme der Eicheln und Rosskastanien ist am Mittwoch, 16. Oktober, von 15 bis 18 Uhr. Die Anlieferung findet wie im letzten Jahr auf dem Gelände des Steinbruchs Leisberg am Ende des Steinbruchweges (Beschilderung Wanderparkplatz Leisberg) statt. Damit dies unproblematisch abläuft, sind folgende Regeln einzuhalten: Es werden nur saubere, nicht verschimmelte Früchte in Behältnissen angenommen. Lose Eicheln und Kastanien sowie Gebinde, die

schwerer als 25 Kilogramm sind, können nicht angenommen werden. Für einen Zentner (50 kg) Kastanien zahlt das Forstamt 6 Euro, für einen Zentner Eicheln 10 Euro.

**Auf Schlittschuhen Inklusion leben:**

## **Großer Familientag in der Eis-Arena am Airpark**

„Family on Ice“ lautet das Motto des Familientags in der Eissporthalle im Baden-Airpark. Zum neunten Mal laden der ESC Hügelsheim 09 e.V. gemeinsam mit der AOK Mittlerer Oberrhein am Tag der Deutschen Einheit, am Donnerstag, den 3. Oktober von 10 bis 16.30 Uhr zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Der Eintritt ist frei.

Für Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung, Anfänger und Köhner ist das regionale Event bereits zur Tradition geworden und eine feste Größe im Terminkalender. „An diesem Tag stehen Spiel, Spaß und Bewegung und der Inklusions-Charakter der Veranstaltung im Mittelpunkt“, begründen die beiden Initiatoren ESC und AOK Mittlerer Oberrhein ihr kontinuierliches Engagement. Nach dem Publikumslauf für Jedermann um 10 Uhr und der Familien-Eisdisco um 12 Uhr, unterstützen die AOK und der ESC um 14 Uhr mit Rat und Tat beim „Peppig und sicher Eislaufen“.

Das absolute Highlight, das all-jährlich für überwältigenden Besucherandrang sorgt, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr statt: „Wir sind eins“ – Eislaufen für alle, mit und ohne Handicap. Schlittschuhe können in der Eis-Arena gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Weitere Infos zum Tagesablauf in Kürze unter:

[aok.de/bw/veranstaltungen](http://aok.de/bw/veranstaltungen)

[baden-rhinos.com](http://baden-rhinos.com)

# DJ Andi

Mi., 2.10., 19.30 Uhr

## **Ü30-Fete unter Palmen**

Sinzheim, Vitrum

Fr. 4.10. & Fr. 11.10. & Sa. 12.10., 19 Uhr

## **Rastatter Oktoberfest**

Hopfenscheuer, Militärstr.

Sa., 5.10., 19.30 Uhr

## **Ü30-Fete Saisonfinale**

MS Karlsruhe, Werftstr. 2

Sa., 26.10., 14 Uhr

## **Kinder-Halloweenparty**

Turn- und Festhalle Steinmauern

Do., 31.10., 20 Uhr

## **Halloweenparty**

Hopfenscheuer, Militärstr.



**GESICHT DER REGION**

**Markus Kapp**

**Von Programmen, Pilgerreisen und Pippi Langstrumpf**

Text und Foto: Juliane Mühlbauer

Im Wagen vor mir fährt... Naja, ganz sicher bin ich mir nicht, aber das Kennzeichen KA-PP spricht stark dafür. Wenig später treffen wir zeitgleich am Parkplatz des vereinbarten Restaurants ein. Ein lächelnder Mensch kommt auf mich zu. „Bist du?“ frage ich zögerlich. „Ja bin ich.“ Markus Kapp.

In Baden-Baden geboren, wuchs der heute 52-jährige in Offenburg auf. Dort ging er zur Schule und studierte anschließend in Freiburg Musik, Germanistik, Philosophie und Theologie. 2001 folgte das Diplom zum Theologen. In der darauffolgenden Zeit machte er sich neben der musikalischen Leitung des Sandkorntheaters Karlsruhe beispielsweise die Gründung einer Werbefirma, die Organisation von Events und die Komposition einiger Musicals zur Aufgabe.

Mir gegenüber sitzt also unser neues Gesicht der Region, denke ich: ein aufgeweckter und ausgeglichener wirkender Mensch, der trotz der Hektik des Tages Zeit hat, meine Fragen mit einem ruhigen Lächeln zu beantworten. Sein Vater sei Seelsorger gewesen, berichtet Kapp auf die Frage nach einem Schlüsselerlebnis für das Leben auf der Bühne. Er habe viele Texte geschrieben, beispielsweise auch für einen bekannten Kinderliedermacher. Markus Kapp, damals noch im Kindesalter, bat seinen Vater darum, auch für ihn einmal etwas zu verfassen. Gesagt – getan. Markus begann daraufhin mit Unterstützung seiner Klavierlehrerin diese Texte zu vertonen. Der Grundstein war gelegt und es dauerte nicht lange, bis er selbst eigene Stücke komponierte. Die darauffolgenden Projekte wurden immer größer, und – tadaa – im Alter von gerade einmal 19 Jahren stand er

schließlich gemeinsam mit seinem Vater und 60 Laien-Akteuren auf der Bühne. Der Grund: „Yios“ – ihr selbstgeschriebenes Musical, angelehnt an die biblische Geschichte des verlorenen Sohnes. An dieser Stelle wird Kapp ein wenig emotional. Gerne denkt er an den Abend der Premiere zurück: 600 begeisterte Zuschauer hielt nichts mehr auf ihren Stühlen, als das Stück zu Ende ging. Noch bevor der Vorhang ganz geschlossen war, fielen sich alle Akteure weinend vor Erleichterung in die Arme. Es folgten weitere 15 ausverkaufte Vorstellungen und der Start in eine wunderbare Bühnenkarriere. Immer wieder strahlt Kapp übers ganze Gesicht und es ist deutlich spürbar, wie viel ihm die Bühne bedeutet.

Duo-Auftritte mit verschiedenen Programmen in unzähligen Theatern standen auf dem Programm. Aber auch beispielsweise für die Volksschauspiele Ötigheim habe er schon Musik komponiert und sich als Gast im Publikum darüber gefreut, dass die Besucher um ihn herum aufgrund der tollen Musik sichtlich

gerührt waren. Ohne zu wissen, dass der Mensch neben ihnen diese komponiert hatte. Doch dann kam der Moment, als Markus Kapp spürte, dass dies allein ihn nicht erfüllte. „Ich hatte so viel zu erzählen.“ Und so beschloss er, ein neues Projekt in Angriff zu nehmen: sein eigenes Soloprogramm.

2016 war es soweit: die Premiere des Kabarets „Wir schweifen App“ in Offenburg. Ein Programm, welches mit Musik und Humor die Themen der heutigen Zeit aufgreift. Mit schwitzenden Händen und ein wenig nervös war er, schließlich wusste er nicht, ob er solch einen Abend allein gestalten könne. Es sei schließlich etwas ganz anderes, solo auf der Bühne zu stehen. Hier spricht er den Begriff „vierte Wand“ an, diese sei

bei Duo-Programmen grundsätzlich geschlossen, bei Solo-Programmen jedoch offen, es sei denn, er ginge mit sich selbst in den Dialog. Umsonst grübelt. „Die Resonanz war überwältigend“, sagt Kapp. „Ich habe von vielen Gästen des Abends gehört, dass dies das Beste sei, was sie je von mir gesehen haben.“ Auftritte im gesamten deutschsprachigen Raum folgten, und Markus Kapp konnte jede Menge Ehrungen wie beispielsweise den SWR3 Comedypreis oder die goldene Weißwurst in München mit nach Hause nehmen. Doch nicht genug: 2019 folgten sein zweites Soloprogramm mit dem Titel „KAPP der guten Hoffnung“ sowie Auftritte im bekannten Quatsch Comedy Club. Ja sogar für Kreuzfahrten wurde er gebucht und geriet dabei unter anderem ganz unverhofft an eine Komparsenrolle beim Traumschiff. Bei der Ausstrahlung der besagten Folge

klungelte plötzlich sein Telefon: „Kappes, ich hab dich grad im Fernsehen gesehen.“ Ja, auch seinem Freund Harry gefällt, was Kapp macht.

Aber er macht noch mehr. Kirchliche Benefizveranstaltungen zum Beispiel. Der ehemalige KSC-Spieler Rainer Scharinger veranstaltet jährlich „Scharinger & friends“, eine kulturelle Veranstaltung, zu der Kapp regelmäßig eingeladen wird und gern dabei ist, um soziale Projekte mit seinem Talent zu unterstützen.

Plötzlich schüttelt er ein wenig entsetzt den Kopf. „Ich bin tausend Tode gestorben!“ Neugierig hake ich nach und erfahre von einem der Momente in seiner Karriere, in denen er am liebsten im Erdboden versunken wäre. Auf einem SWR-Festival vor einigen Jahren hatte er die Ehre, auf der Hauptbühne zu spielen. Der Auftritt lief gut – das Publikum war begeistert. Plötzlich drängten sich auffällig immer mehr weiß gekleidete Damen nach vorne, um schließlich direkt vor der Bühne zu stoppen.

The poster features a man (Markus Kapp) sitting on a piano keyboard that is floating in space, with a planet and clouds visible in the background. The text on the poster reads:

**WELT**  
MIT EINEM FLÜGEL UM DIE WELT.  
**KAPP**

**MARKUS KAPP**  
MUSIKKABARETT

**04.10.** 20 Uhr  
**Reithalle Offenburg**  
Tickets: Bürgerbüro Offenburg  
[www.kulturbuero.offenburg.de](http://www.kulturbuero.offenburg.de)

Wartend auf die Band, die nach ihm die Bühne betreten sollte. Sie unterhielten sich so lauthals miteinander, dass er sein Programm nicht weiter durchziehen konnte. Mit Humor aber auch ein wenig bestimmt bat er die Damen höflich: „Wer jetzt vorne ist, muss sich hinsetzen.“ Dies wurde völlig ignoriert. Selbst sein beliebtes Kinderliedermedley, welches bekannte Charaktere wie Pippi Langstrumpf mit neuem Liedtext auf die Schippe nimmt, konnte er nicht wie gewohnt performen, da die Damen den ursprünglichen Text in solch einer Lautstärke grölten, dass sein Gesang komplett unterging. „Die haben mir die Pointe versaut“, sagt Kapp mittlerweile lachend. „So etwas vergisst man natürlich wieder, aber in diesem Moment war das schrecklich.“ Ja, das kann ich durchaus nachvollziehen. Vor allem, weil ich während unseres gesamten Treffens spüre, wie wichtig es Markus Kapp ist, den Menschen mit seinen Programmen eine Botschaft mit auf den Weg zu geben. „Ich sehe meine Aufgabe als Kabarettist darin, Leute davor zu bewahren, in ihrer Bubble zu verschwinden. Die größte Errungenschaft unserer Kultur ist der Diskurs. Unterschiedliche Meinungen auszuhalten und an Widersprüchen nicht zu verzweifeln.“ Dass er damit den richtigen Weg geht, bestätigt ihm sein Erfolg. Strahlend erzählt er mir vom „WeltKAPP“ – seinem neuen Soloprogramm, welches am 4. Oktober in Offenburg Premiere feiert.

„Die Bühne ist meine Heimat, aber mein Herz hängt auch an der Schule.“ Wie bitte? Schule? Ja, Kapp war viele Jahre Lehrer am Eichendorff-Gymnasium in Ettlingen, bevor er 2019 an die Evangelische Jakobusschule in Karlsruhe wechselte. Zusätzlich zum Unterrichten in Religion, Musik und Geisteswissenschaften habe er die erweiterte Schulleitung inne und sei fürs Marketing zuständig. Vor allem aber die Umsetzung eines eigenen Tonstudios sowie die Durchführung verschiedenster Theaterprojekte sind nur ein Beispiel dafür, wie sehr sich Kapp für das Wohl und die Förderung seiner Schülerinnen und Schüler einsetzt. „Kinder lernen nur dann, wenn sie intrinsisch motiviert sind. Wir öffnen ihnen die Türen.“ Und so veranstaltet er an der Schule regelmäßig Compassionprojekte (Compassion = Mitgefühl). Der Sinn dahinter: Kinder dafür zu sensibilisieren, dass es durchaus Menschen gibt, denen es bei weitem nicht so gut geht und die auf Hilfe angewiesen sind. Gemeinsam wird überlegt, wo man helfen könne und welche Institutionen Unterstützung benötigen. So entstand beispielsweise bei der Arche eine komplette Außenanlage, die in Eigenregie geplant und schließlich gebaut wurde. Ein tolles Gefühl, zu helfen. Und noch ein weiteres Projekt an der Schule berührt den 52-jährigen, der immer noch stark mit seiner Geburtsstadt Baden-Baden verwurzelt ist. Bei der Abschlussveranstaltung einer Projektwoche zum Thema Diskriminierung kam ein ruhiges und bis dato unscheinbares Mädchen auf ihn zu mit der Bitte, der Klasse etwas mitteilen zu dürfen. Besagtes Mädchen trat mutig vor seine Mitschülerinnen und Mitschüler mit der Botschaft, dass sie ab sofort ein Junge sei und auch so behandelt werden wolle. Die Klasse applaudierte und integrierte den neuen Mitschüler, welcher sofort offener wurde und sichtlich erleichtert war. Ganz klar hatte das vorangegangene Projekt maßgeblich dazu beigetragen.

„Ich bin gern in der Natur“, antwortet er auf die Frage, was er in seiner Freizeit unternimmt und ihm als Ausgleich dient. „Aber eigentlich brauche ich keinen Ausgleich. Das, was ich mache, macht mir Spaß.“ Und ganz beiläufig erwähnt er in

einem Nebensatz, dass er den Jakobsweg gegangen sei. Ich hake nach. DEN Jakobsweg? Er sieht die Verblüffung in meinem Gesicht und berichtet mit strahlenden Augen von diesem prägenden Abenteuer vor zehn Jahren. Sein Vater sei schwer krank gewesen und er habe sich gemeinsam mit seiner Mutter liebevoll um ihn gekümmert. Der Vater verstarb und Markus fiel in ein tiefes Loch. Zusätzlich stand sein Jahresurlaub an und er wusste nicht, wie er die plötzlich freie Zeit in seinem Leben sinnvoll nutzen könne. Er entschied kurzerhand, sich auf Pilgerreise zu begeben. „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Und so machte er sich auf den Weg, den Jakobsweg. Das Ziel: Santiago di Compostella. „Der Weg macht was mit einem. Man weint, man lacht, man flucht und man singt.“ Er habe vieles von dieser einzigartigen Reise – auch zu sich selbst – mitgenommen. Neben einschneidenden Erlebnissen sei er dort tollen Menschen begegnet und habe Erfahrungen fürs Leben gesammelt.

Hat Markus Kapp Pläne für die Zukunft? Ja, sagt er ganz klar. Weiter unterrichten und weiter auf der Bühne stehen... vielleicht mit einem vierten Soloprogramm.

Bei einem Blick auf die Uhr stellen wir fest, dass die Zeit wie im Fluge verging, dabei gäbe es noch so vieles zu erzählen. Doch die Gläser sind leer und der Kopf voll mit Eindrücken des Abends. Es ist an der Zeit, sich zu verabschieden. Auf dem Parkplatz trennen sich unsere Wege und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen – spätestens zur „WeltKAPP“-Premiere in wenigen Tagen.

Im Wagen vor mir fährt... Markus Kapp. Ein außergewöhnlicher Künstler, der mit Wärme, Humor und aktuellen Themen seine Gäste zum Schmunzeln bringt, aber auch nachdenklich macht. Ein Lehrer, dem es wichtig ist, seinen Schülerinnen und Schülern sein Talent näherzubringen und sie ein Stück auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten. Ein Mensch, der mit seinem Können soziale Projekte unterstützt. Danke Markus, du bist ein wahres *Gesicht der Region*.

## Wir verlosen

### 1 x 2 Eintrittskarten für die WeltKAPP-Premiere am 4. Oktober in Offenburg

Schicken Sie uns eine Mail an [info@der-baden-badener.de](mailto:info@der-baden-badener.de) mit dem Betreff „Verlosung Kapp“ und Ihrer Postanschrift.

Alle Einsendungen, die uns bis Sonntag, 29. September 2024, 17 Uhr erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt, jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann einmal teilnehmen. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt. Mitarbeiter des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Gewinner/innen werden auf dem Postweg informiert, mit diesem original Gewinnerschreiben legitimieren Sie sich anschließend an der Abendkasse.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich.

### Die nächsten Termine:

4. Oktober	Reithalle Offenburg PREMIERE
18. Oktober	Loffenau, Gemeindehalle
26. Oktober	Durlach, Orgelfabrik

### Weitere Infos unter

<https://www.markuskapp.de>

## Oberflächengestaltung der Unteren Sophienstraße startet

Die Umgestaltung der Unteren Sophienstraße biegt auf die Zielgerade ein. Am kommenden Montag (23. September) starten die Arbeiten zur Oberflächengestaltung zwischen Reinhard-Fieser-Brücke und Leopoldsplatz. Die Maßnahme soll bis Mai 2025 abgeschlossen sein.



Am Montag starten die Arbeiten zur Oberflächengestaltung zwischen Reinhard-Fieser-Brücke und Leopoldsplatz.

Archivfoto: Jonas Sertl / Stadt Baden-Baden

Die Umgestaltung der Unteren Sophienstraße läuft bereits seit September 2023. Im ersten Bauabschnitt erfolgten umfangreiche Kanal- und Leitungsbauarbeiten, die im April abgeschlossen werden konnten. Nach der geplanten Baupause steht nun die Erneuerung des Straßenbelags an. Dabei wird der Bereich mit den gleichen Platten wie auf der Fieser-Brücke gestaltet. Die Ausführung ist in mehreren Teilabschnitten vorgesehen. Bevor es danach in der Kreuzstraße weitergeht, legt die Stadt in Absprache mit den Anliegern wieder eine Pause ein.

Im September 2025 soll dann die Umgestaltung der Kreuzstraße starten. Hier stehen unter anderem Leitungsarbeiten der Stadtwerke, die Anlage von Baumbeeten sowie die Oberflächenherstellung an. Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich Juni 2026 abgeschlossen sein. Laut Stadtverwaltung sei die gesamte Maßnahme bisher von einem konstruktiven Miteinander geprägt gewesen. Bei mehreren Informationsveranstaltungen seien die Anlieger, insbesondere Handel und Gastronomie, in die Planungen miteinbezogen worden.

## Manon Harsch bei den Damen und Dr. Dominic Hinz bei den Herren erneut Sieger bei den Clubmeisterschaften Nationalspielerin Manon Harsch wurde zum 37. Mal Clubmeisterin und stellte damit einen Deutschen Rekord auf

Bei strahlendem Sonnenschein und teilweise bei starker Hitze hat der Golf und Curlingclub Baden Hills am Wochenende die Clubmeisterschaft 2024 ausgetragen. Bei den Damen wurde Seriensiegerin Manon Harsch zum 37. Mal Clubmeisterin und hat damit einen Deutschen Rekord aufgestellt. Mit insgesamt 151 Schlägen an beiden Tagen siegte sie souverän vor

**Wir sind Ihr Partner in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



**Wir kaufen**

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold, Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

[www.pfandhaus-rastatt.de](http://www.pfandhaus-rastatt.de)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.00 Uhr  
Mittwoch nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8, Rastatt Tel. 0 72 22 / 7 74 89 18

Sina Paglione und Chantal Hain. Bei den Herren bestätigte Dr. Dominic Hinz seinen Vorjahreserfolg und wurde mit großem Vorsprung und mit insgesamt 147 Schlägen an beiden Turniertagen erneut Clubmeister 2024. Zweiter wurde Klaus-Michael Gnad vor Reiner Hiss.

Die Ergebnisse in den weiteren Klassen:

Brutto Damen AK 30 : Chantal Hain vor Silke Mayer-Raufer, Brutto-Sieger bei den Herren AK 30 wurde Dr. Dominic Hinz vor Jan Hefke. Bruttosiegerin der Damen in der AK 50 wurde Manon Harsch vor Nicola Franzen und bei den Herren AK 50 war Klaus-Michael Gnad vor Reiner Hiss erfolgreich. Siegerin bei den Seniorinnen wurde Regine Reinhard vor Mathy Siervo Kuhlen. Bei den Senioren setzte sich Herbert Schleder vor Helmut Kaiser durch. In der Altersklasse 75 gewann Erich Blum vor Hans Benz. Johannes Kleinhaus war bei den Junioren erfolgreich und bei den Damen-Juniorinnen siegte Sina Paglione. In den Netto-Klassen gab es folgende Sieger/-innen: In der Handicap-Klasse 0,0 bis 9,3 siegte Sina Paglione vor Dr. Dominic Hinz und Manon Harsch, in der Handicap-Klasse 9,4 bis 14,6 gewann Michael James Walter vor Nicola Franzen und Nicola Paglione. In der Handicap-Klasse 14,7 bis 20,1 gewann Chantal Hain vor Benedict Hinz und Annelien Lewin und in

**99active.com**



actStore – Deine Bühne, deine Idee, dein Erfolg!

Hast du wertvolles Wissen und möchtest damit Geld verdienen? Im actStore von 99active kannst du genau das tun! Ob Yoga, Töpferkurse oder Familien-Abenteuer – hier bestimmst du deinen Zeitplan und machst, was du liebst. Verwirkliche deine Träume, arbeite flexibel und erreiche Menschen, die von deinen Fähigkeiten profitieren. Mit 99active wird dein Wissen zur Einnahmequelle und du bleibst der Chef deiner Zeit! Probiere es unverbindlich aus – buche eine Demo und entdecke die Möglichkeiten!

**Region beleben !**



## Sudoku

leicht

2	4	9	8	3				
	5		1			2	9	3
			5	9		6		8
9	8	5			3		6	
7				2	8		5	
6					9	8	3	
			2	7	5	3		6
3	2	7						4
		1		8	4			9

mittel

1		7				4	9	8
	2		6	4	8			
8		5	9					
			3	8		2		1
3	8			5			7	
	9				4	8		3
					6		3	5
		9		3	1		8	
7		2						4

schwer

			4	7		3	6	
6	9	4				8		
			8	6		1		
		9	6	3			8	
	3	8						
			7			4	1	
					2			
	6		1					2
4	5						3	1

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.  
Die Lösungen finden Sie auf Seite 39.

der Handicap-Klasse 20,2 bis 54,0 war das Ehepaar Henkenhaf erfolgreich, Florian gewann vor seiner Ehefrau Usana und 3.

wurde Johannes Kleinhans. Ergebnisse bei den Sonderwertungen: Nearest-to-Pin am Samstag bei den Damen Chantal Hain, bei den Herren Klaus-Michael Gnad. Bei den Damen am Sonntag war Nicola Franzen und bei den Herren Benedict Hinz erfolgreich. Den Longest Drive bei den Damen gewann am Samstag Lilly Haasman und bei den Herren Reiner Hiss. Am Sonntag schaffte Bei den Damen Anna Stahl den weitesten Abschlag und bei den Herren war Christian Baumann erfolgreich.

Insgesamt haben 50 Golfer und 32 Golferinnen, insgesamt 82 Teilnehmer, an den Tagen Samstag und Sonntag das Turnier bestritten. Nach den Golfrunden trafen sich die Teilnehmer am



Clubmeisterin Manon Harsch und Dr. Dominic Hinz, Clubmeister 2024  
Foto: Emeli McNab

Abend im Club-Restaurant zum gemeinsamen Abendessen und zur Siegerehrung. Präsident Jörg Buchholz begrüßte die Anwesenden, bedankte sich für die Teilnahme mit tollen Ergebnissen und lobte die Greenkeeper-Mannschaft für die hervorragenden Platzverhältnisse. Michael Kühlen, seit 14 Jahren Sportwart des Golfclubs hatte die Siegerehrung, wie immer gekonnt und humorvoll, durchgeführt.

Ab dem 1. Oktober

## Umstellung für den Eingang digitaler Unterlagen

Baden-Baden. Das Jobcenter Baden-Baden stellt ab dem 1. Oktober 2024 den Eingang von digitalen Unterlagen auf das Online-Angebot jobcenter.digital um. Künftig werden Unterlagen und Informationen im Zusammenhang mit der Antragstellung oder dem Bezug von Bürgergeld sowie damit verbundene Dokumente nicht mehr per E-Mail entgegengenommen.

## Zentrum für Hämatologische Neoplasien erfolgreich rezertifiziert

Das Zentrum für Hämatologische Neoplasien unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Kai Neben, das zur Klinik für Hämatologie und Onkologie im Klinikum Mittelbaden gehört, ist erneut von dem unabhängigen Zertifizierungsinstitut der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert worden. Das Zentrum erfüllt damit die vorgegebenen hohen Kriterien an die Behandlungsqualität für Menschen mit einer bösartigen Erkrankung des blutbildenden Systems.

„Wir freuen uns sehr über diese erneute Anerkennung unserer Arbeit. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei meinem Team und bei allen, die dazu beitragen haben, dass wir erneut zertifiziert wurden,“ betont Chefarzt Prof. Neben.

In dem Zentrum arbeiten Krebspezialisten (Onkologen), Ra-



Alle Sieger mit den Zweit- und Drittplatzierten und den Siegern der Sonderwertungen  
Foto: Emeli McNab



Prof. Dr. med. Kai Neben, Chefarzt, Klinik für Hämatologie und Onkologie  
Foto: Klinikum Mittelbaden

diologen, Strahlentherapeuten / Radioonkologen und Pathologen sowie weitere Kooperationspartner eng zusammen, um gemeinsam nach aktuellsten Erkenntnissen aller Beteiligten einen Therapiepfad für Menschen mit einer bösartigen Erkrankung des blutbildenden Systems festzulegen.

Diese effektive Zusammenarbeit hat der Prüfer Privatdozent Dr. Sebastian Fetscher, Chefarzt an den Lübecker Sana Kliniken und Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie, neben der fachkompetenten Betreuung der betroffenen Krebspatienten, der exzellenten Kooperation zwischen der Klinik und der im Haus befindlichen Ambulanz sowie der Organisation des Zentrums in seinen Aufführungen als besonders herausragend hervorgehoben. Das Zentrum verfolge damit eine langfristige und anspruchsvolle Qualität in der von ihr angebotenen Krebsmedizin.

„Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Sicherung einer hochwertigen onkologischen Versorgung der Region Mittelbaden,“ ergänzt Privatdozent Dr. Thomas Iber, Medizinischer Geschäftsführer des Klinikums.

Das erworbene Zertifikat ist bis April 2027 gültig und muss dann durch ein weiteres Audit erneuert werden. Erstmals zertifiziert wurde das Zentrum im November 2020.

### Ab 23. September

## Verkehrsanalyse am Hindenburgplatz

Baden-Baden. Die Stadtverwaltung führt in den kommenden Wochen eine Verkehrsanalyse und einen Verkehrsversuch am Hindenburgplatz durch. Ziel ist es, vor der Umgestaltung des Platzes Erkenntnisse zur Verkehrsführung zu gewinnen. Zu diesem Zweck zeichnen mehrere Kameras den Verkehr auf.

Wie das städtische Fachgebiet Tiefbau mitteilt, werden mehrere Kameras am Hindenburgplatz installiert. Die Kameras zeichnen für eine Woche das Fahrverhalten, die Beziehungen zwischen den verschiedenen Verkehrsströmen sowie die Verkehrsstärken in der aktuellen Verkehrsführung auf. Ab voraussichtlich Mitte Oktober erfolgt dann ein Verkehrsversuch, der die Verkehrsführung nach der geplanten Neugestaltung des Platzes abbildet. Die Kameras zeichnen dann ein weiteres Mal für eine Woche den Verkehr auf, um die Verkehrsflüsse nach Einrichtung der neuen Verkehrsbeziehungen zu dokumentie-

ren. Anschließend werden die Ergebnisse und Beobachtungen ausgewertet und verglichen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den verschiedenen Abbiegevorgängen sowie der Effizienz und Durchgängigkeit des Verkehrs in den beiden Varianten.

Vom 11. bis 15. November

## Landwirtschaftsamt führt einwöchigen Obstbaulehrgang durch

Die Obst- und Gartenbauberater des Landwirtschaftsamtes für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden veranstaltet vom 11. bis 15. November einen

Weiter auf Seite 18

## UNSER BUCHTIPP

### „Letzte Nacht in Baden-Baden“ von Sarah Tischer

Das Badhotel in Baden-Baden soll für immer schließen. Rezeptionistin Maxi Morel macht bei ihrem letzten Rundgang eine grausame Entdeckung: Im Hotelflur liegen zwei blutige Leichen. Doch am nächsten Morgen sind sie verschwunden. War alles Einbildung? Was weiß Hoteldirektor Helmut Lochner? Wo sind die spontanen Gäste, die am Vorabend eincheckten? Und welche Rolle spielen die Kollegen? Maxi, Halbfrauzösin mit einer Schwäche für Pralinen, beginnt zu ermitteln. Als sie dabei mehr über ihre eigene Familie herausfindet, gerät ihre Welt aus den Fugen. 14,- €



Wortwerke  
BUCHHANDLUNG & Café



Ganz besondere Bücher von Selbstverlegern und kleinen Verlagen  
Autorenlesungen und kreative Veranstaltungen  
Verkauf von Geschenk- und Dekoartikeln sowie erlesenen Teesorten  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Unsere Veranstaltungen im Oktober:

Sa., 28. Sept., 14–16 Uhr: Lesungsshow für Kinder mit Hans Peter Fallner und Fritzi Bender im Kellertheater Rastatt, 8,- pro Person, Karten bei uns oder ab 13.30 Uhr im Kellertheater

Sa., 28. Sept., 18–22 Uhr: Rastatter Kriminacht an versch. Orten in Rastatt, 15,- € pro Person, Karten bei uns oder ab 17.30 Uhr im Kellertheater und Rossihaus

Fr., 11. Okt., 19 Uhr: Lesung, Dr. Martin Kreuels, Roman „Ukrainekind“

Do., 24. Okt., 14.30 Uhr: Kinderbasteln

Fr., 25. Okt., 19 Uhr: Lesung & Musik, Franz Kary, „Schmunzelgedichte“

Mi., 30. Okt., 18 Uhr: Aroma-Event: „Altes Wissen neu entdecken – Natürlich gesund mit ätherischen Ölen“ mit Annette Rast

Lyzeumstraße 5, Rastatt, Inhaberin Claudia Neudörfer  
07222 / 1586 746, [www.mehralsbuecher.de](http://www.mehralsbuecher.de)  
Di. bis Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr, Mo. geschlossen

## EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

## Wohin im Oktober?

Di., 1. Oktober

## Baden-Baden

## Lila Villa – Jugendtreff Rebland

Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr; Instagram: lilavilla\_rebland

## The World of John Neumeier Tanzfestival

Festspielhaus

## Rastatt

## Queer-Café

Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

## Umgebung

## KMB on Tour: Informationsabend zum geplanten Zentralklinikum

Bürgerhaus Neuer Markt Bühl, 18.30 Uhr

## Kunstgarten (3-8 Jahre)

Kleverhaus, Spichstr. 5, Steinmauern, 16.00 – 17.30 Uhr

## Oberrhein Messe

Messe Offenburg - Ortenau

Mi., 2. Oktober

## Baden-Baden

## The World of John Neumeier Tanzfestival

Festspielhaus

## Rastatt

## Lange Nacht der Demokratie

Rossi-Haus, ab 17 Uhr, Programm siehe [www.rastatt.de/lange-nacht-der-demokratie-2024](http://www.rastatt.de/lange-nacht-der-demokratie-2024)  
Stadtmuseum Rastatt & Städtische Galerie Fruchthalle, 17 - 22 Uhr, Eintritt frei

## Mittagspausenführung mit Dr. Uli Steiger

Historische Bibliothek im LWG, 12.15 - 13 Uhr, ohne Anmeldung

## Umgebung

## Oberrhein Messe

Messe Offenburg - Ortenau

## Kunstgarten (3-8 Jahre)

Kleverhaus, Spichstr. 5, Steinmauern, 16.00 – 17.30 Uhr

## Interkulturelle Woche Gaggenu: Filmabend mit „Paddington“

JuFaZ Gaggenu, 16.45 - 19 Uhr; Programm: [www.ikw-landkreis-rastatt.de](http://www.ikw-landkreis-rastatt.de)

Wir übernehmen weder für die Vollständigkeit noch für die Richtigkeit der Angaben die Gewähr.

## Oktoberfest Förderverein Bischweier

Markthalle Bischweier, Rauen-taler Str. 15, 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt frei

Do., 3. Oktober

## Baden-Baden

## Lila Villa – Jugendtreff Rebland

Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr; Instagram: lilavilla\_rebland

## The World of John Neumeier Tanzfestival

Festspielhaus

## Rastatt

## Oldie- &amp; Schlagerparty ab den 60er Jahren

Sängerrunde Rautental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Via, Oberwaldhalle Rautental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

## Tag der offenen Moscheen

Rastatter Moscheen, ab 13:30 Uhr,

## Oktoberfest

Dorfplatz Plittersdorf, DJ von der Alm um 16 Uhr, Tombola-Verlosung um 19.30 Uhr

## Museen heute geöffnet

Stadtmuseum Rastatt, Städtische Galerie Fruchthalle und Hist. Bibliothek im LWG, 11 - 17 Uhr

## Umgebung

## Oberrhein Messe

Messe Offenburg - Ortenau

## Großtauschtag der Briefmarken- und Münzensammler Hardt

Bietigheim, Bürgerzentrum (Tabakshuppen), 9- 14 Uhr

## Family on Ice - Familientag

Baden-Airpark, Eissporthalle, 10 - 16.30 Uhr, Eintritt frei

Fr., 4. Oktober

## Baden-Baden

## Lila Villa – Jugendtreff Rebland

Steinbacher Str. 26, 17-22 Uhr; Instagram: lilavilla\_rebland

## The World of John Neumeier Tanzfestival

Festspielhaus

Wir veröffentlichen alle Events, Veranstaltungen und Termine, die uns gemeldet wurden, kostenlos.

## Rastatt

## Freier Eintritt im Stadtmuseum, im Riedmuseum Ottersdorf und in der Städtischen Galerie Fruchthalle

Stadtmuseum und Fruchthalle: 12–17 Uhr; Riedmuseum: 14–18 Uhr (März bis Oktober); Sonderausstellungen siehe jeweilige Homepage.

## Wilde kulinarische Herbstschätze – Aktionstag

Umweltstiftung Rastatt und Wilde Karde Naturschule, Ökostation Rastatt, Am Westring (bei den Gaskesseln), 15.30 – 18.30 Uhr, 10 Euro, Anmeldung nötig: info@wildekarte-naturschule.de

## „Im Spiegel der Seele“ – Fotografien von Maria Kovaleva

KunstRaum Rastatt, Kaiserstraße 25a, Vernissage 17 Uhr

## Spieletag mit Neuheiten und Preisen

Rossi-Haus, 16 bis 20 Uhr, VIVE Rastatt, kostenlos und ohne Anmeldung

## „Bunt“ - Mehrsprachiges Bilderbuchkino

ab 4 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

## Umgebung

## Oberrhein Messe

Messe Offenburg - Ortenau

## Interkulturelle Woche Gaggenu: Dance Night

JuFaZ Gaggenu, 18 - 21 Uhr, für 11- bis 18jährige; Programm: [www.ikw-landkreis-rastatt.de](http://www.ikw-landkreis-rastatt.de)

## Markus Kapp - WELT-KAPP - Mit einem Flügel um die Welt - Premiere

Offenburg, Reitähle, 20 Uhr, Infos: [www.markuskapp.de](http://www.markuskapp.de)

Sa., 5. Oktober

## Baden-Baden

## The World of John Neumeier Tanzfestival

Festspielhaus

## Antik- und Kunstmarkt

Trinkhalle, 10 - 18 Uhr

## Rastatt

## Historische Stadtführung durch Rastatt

14 Uhr, Treffpunkt und Anmeldung: Tourist-Info Pagodenburg,

Hierzu reicht eine formlose Mail mit einem Excel- oder Word-Inhalt nach dem abgedrucktem Schema.

Kapellenstraße 34, Tel. 07222 972-1220, [touristinfo@rastatt.de](mailto:touristinfo@rastatt.de) oder <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>

## „Live-Non Blues Ultra“

Blaue Katz Rastatt

## Umgebung

## Love Letters mit Cornelia Bitsch, Berth Wesselmann (szenische Lesung)

Ötigheim, Industriestraße 11, Historisch Antik, 20 Uhr, [www.theaternachtwerk.de](http://www.theaternachtwerk.de)

## Oberrhein Messe

Messe Offenburg - Ortenau

## CulturClubMalsch: Clown Calvero „Morgen früh ist die Nacht um! oder Moajäfrüh isch d'Naacht rumm!“

Messe Offenburg - Ortenau

## Musik an europäischen Höfen

Sala Terrena des Schlosses Favorite Rastatt-Förch, 19 Uhr, 15 Euro, Vorverkauf im Schloss Favorite, Restkarten an der Abendkasse

## Freier Eintritt am Verkaufsoffenen Sonntag

in allen städtischen Museen

## Umgebung

## Deutsch-Kanadisches Luftwaffenmuseum

Baden-Airpark, Victoria Boulevard E 8, Rheinförch, 13–17 Uhr, Eintritt frei, <https://airforce-museumsoellingen.de/>

## Whiskey &amp; Sugar mit Anne von Linstow und Michelle Brubach

Ötigheim, Industriestraße 11,

**Dein Event ist nicht dabei?**

**Wir haben die Lösung! →**

Bürgerhaus Malsch, Kleiner Saal, 20 Uhr, Vorverkauf: Schönberger Apotheke, 18 Euro, Abendkasse 20 Euro

## 5. Bietigheimer Mittelaltermarkt

Festplatz bei der Festhalle, Stöckwiese 7, ab 10 Uhr Gottesdienst, 11 - 23 Uhr Marktstände geöffnet (Erw. 8 Euro, Kinder bis 16 J. 4 Euro)

Historisch Antik, 19 Uhr, [www.theaternachtwerk.de](http://www.theaternachtwerk.de)

## Oberrhein Messe

Messe Offenburg - Ortenau

## 5. Bietigheimer Mittelaltermarkt

Festplatz bei der Festhalle, Stöckwiese 7, 11 - 18 Uhr (Erw. 8 Euro, Kinder bis 16 J. 4 Euro)

## Orgel und Stummfilm:

## Franz von Assisi

Kuppenheim, Stadtkirche St. Sebastian, 18 Uhr, Eintritt frei, Spenden erwünscht

## Heimatomuseum heute geöffnet

Heimatomuseum Kuppenheim, Murgtalstr. 8, 14.30 - 18 Uhr

## Sonderausstellung - Habsburger, Franzosen, Osmanen im 17. Jahrhundert im Heimatmuseum Kuppenheim

Murgtalstraße 8, 14:30 - 18:00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (ET 31. Oktober): Donnerstag, 24.10., 17 Uhr

Oder Sie nutzen unseren Online-Zugang: [www.der-baden-badener.de/](http://www.der-baden-badener.de/) eventeinreichung

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

**Mo., 7. Oktober**

**Baden-Baden**

**The World of John Neumeier Tanzfestival**  
Festspielhaus

**Rastatt**

**Vortrag Gottes starke Töchter von Prof. Dr. theol. Johanna Rahner**  
Gemeindezentrum St. Alexander, Rastatt, Murgstraße, 19 Uhr

**Di., 8. Oktober**

**Baden-Baden**

**Lila Villa – Jugendtreff**



**Scan Me!**

[der-baden-badener.de/eventeinreichung](http://der-baden-badener.de/eventeinreichung)

**Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

**The World of John Neumeier Tanzfestival**  
Festspielhaus

**Rastatt**

**Queer-Café**  
Jugendtreff Rheinauer Ring 160,  
17 – 19 Uhr

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige des Hospizdienstes Rastatt**  
Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, 17.30–19 Uhr,  
Anmeldung: 07222 / 775 540,  
info@hospizdienst-rastatt.de

**Mi., 9. Oktober**

**Baden-Baden**

**The World of John Neumeier Tanzfestival**  
Festspielhaus

**Rastatt**

**Blutspende DRK Ortsverband Rastatt e.V.**  
Reithalle Bürgersaal

**Do., 10. Oktober**

**Baden-Baden**

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

**The World of John Neumeier Tanzfestival**  
Festspielhaus

**Rastatt**

**1. Engagement-Messe Ehrenamt im Ruhestand**  
Rossi-Haus, 14 bis 18 Uhr

**Lampe, Teller, Löffel-sonde - Workshop mit ausgewählten Funden der Römerzeit mit M.**

**Dietrich, M. Rigakis und J. Schrempf**  
Zentrales Fundarchiv, Lützowerstraße 10, 19 Uhr, kostenlos

**Fr., 11. Oktober**

**Baden-Baden**

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 17-22 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

**The World of John Neumeier Tanzfestival**  
Festspielhaus

**Rastatt**

**Multivisionsschau „Südamerika“ von Heiko Beyer**  
Landratsamt, 19 Uhr, Kartenreservierung: vhs@landkreis-rastatt.de oder 07222 / 381-3500

**Konzert Belcanto**  
Sala Terrena im Schloss Favorite, Rastatt-Förch, 20 Uhr, Quantz-Kollegium e.V., Programm und Kartenvorverkauf: <https://quantz-collegium.reservix.de> und bei Reservix

**„Calliope Mini“ – Robotik und Coding mit Matthias Lott**  
ab 8 Jahren, Lerntreff, 15 Uhr, 3 Euro, Eintrittskarten ab 4. Oktober in der Stadtbibliothek

**Sa., 12. Oktober**

**Baden-Baden**

**The World of John Neumeier Tanzfestival**  
Festspielhaus

**Rastatt**

**Kleidertauschbörse für Frauen**  
Naturfreundehaus, Brufertstr. 3, 15–16.30 Uhr

**Konzert Belcanto**  
Sala Terrena im Schloss Favorite, Rastatt-Förch, 20 Uhr, Quantz-Kollegium e.V., Programm und Kartenvorverkauf: <https://quantz-collegium.reservix.de> und bei Reservix

**GUK - Gebärdensupportende Kommunikation mit Aysun Celik-Sezen**  
Rastatt, Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn, 19 - 20.30 Uhr, 5,-, Anmeldung: 07222 / 30 709 oder info@mueze-rastatt.de

**Spiele-Erfinder Workshop für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren**  
10-16 Uhr Treffpunkt: Erinnerungsstätte im Rastatter Schloss, Teilnahme kostenlos, Anmeldung bis 30.9. unter [stadtbibliothek@rastatt.de](mailto:stadtbibliothek@rastatt.de)

**Floh- und Trödelmarkt Rastatt**  
6 - 14 Uhr, Festplatz Rastatt (direkt in der Stadtmitte / im Navigationssystem bitte: „Zur Friedrichsfeste“ eingeben)

**Umgebung**

**Kulinarische Literaturreise: Südamerika**  
Kleverhaus, Spichstr 5, Steinmauern, 18.00 – 20.30 Uhr

**Romi liebt das Leben Deutsche Chansons und Schlager mit Romina Becker**  
Ötigheim, Industriestraße 11, Historisch Antik, 19 Uhr, [www.theaternachtwerk.de](http://www.theaternachtwerk.de)

**So., 13. Oktober**

**Baden-Baden**

**The World of John Neumeier Tanzfestival**  
Festspielhaus

**Herbstfest im Obstgut Leisberg**  
Obstgut Leisberg, 12.30 - 18 Uhr

**Rastatt**

**Konzert Belcanto**  
Sala Terrena im Schloss Favorite, Rastatt-Förch, 19 Uhr, Quantz-Kollegium e.V., Programm und Kartenvorverkauf: <https://quantz-collegium.reservix.de> und bei Reservix

**Der Westwallbunker öffnet: Führungen**  
ab 10 Uhr. Treffpunkt am Bunker in der Kehler Straße 48 (L 75) hinter der Bushaltestelle Merzeau

**Umgebung**

**Deutsch-Kanadisches Luftwaffenmuseum**  
Baden-Airpark, Victoria Boulevard E 8, Rheinstetten, 13–17 Uhr, Eintritt frei, <https://airforce-museumsoellingen.de/>

**Di., 15. Oktober**

**Baden-Baden**

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

**Rastatt**

**Queer-Café**  
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

**Mi., 16. Oktober**

**Baden-Baden**

**„KMB on Tour: Informationsabend**  
zum geplanten Zentralklinikum“  
Kongresshaus Baden-Baden, 18.30 Uhr

**Umgebung**

**THE PRIMAS: Rock'n'Roll, Rockabilly, Country & Soul Vocals, 50s Guitar, Boogie Piano, Rockabilly Kontrabass, Cajon Drums**  
Rebhisli Weingut Börsig, Niederlehen 9, Oberkirch ([www.weingutboersig.de/konzerte.html](http://www.weingutboersig.de/konzerte.html)), 19.30 Uhr

**Do., 17. Oktober**

**Baden-Baden**

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;

Instagram: lilavilla\_rebland

**Rastatt**

**Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren**  
Sängerrunde Raental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Vio, Oberwaldhalle Raental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

**Daniel Heinrich Saul (1809-1874) - ein „Macher“ der Revolution vor Ort, Vortrag von Andreas Weiß**

Bundesarchiv-Erinnerungsstätte, Residenzschloss Rastatt, Herrenstraße 18 (Obergeschoss, nicht barrierefrei), 18.30 - 20 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung: 030/186651133 oder [erinnerung@bundesarchiv.de](mailto:erinnerung@bundesarchiv.de)

**Vortragsveranstaltung und Diskussion „Mit Sterbewünschen und Todeswünschen umgehen – Hospizliche Perspektiven auf den assistierten Suizid“**

Reithalle Rastatt, Bürgersaal, 19 Uhr, Eintritt frei

**„Entdecke die Power in dir“ Kurs für Kinder**  
wa(a)gimpulse, Rastatt, Prinz Eugen Str. 6, 16.30 - 17.45 Uhr

**1848 – Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution - Vortrag von Dr.in Alexandra Bleyer**  
Historische Bibliothek im LWG, 18 Uhr, kostenlos

**Umgebung**

**Jahreskampagne seelische Gesundheit – Karaoke-Abend**  
Ottersweier, 17.30 - 20.30 Uhr, in der Hub, Anmeldung bis 30.9. bei Bianca Martin 07223 813151 oder an [B.Martin@klinikum-mittelbaden.de](mailto:B.Martin@klinikum-mittelbaden.de)

**Fr., 18. Oktober**

**Baden-Baden**

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 17-22 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

**Rastatt**

**„Ein Nasenbär kracht durchs Dach!“ - Happy End Figurentheater**  
ab 4 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, 3 Euro, Eintrittskarten ab 11. Oktober in der Stadtbibliothek

## EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

## Wohin im Oktober?

## Umgebung

**Sales & Racing Festival**  
Galopprennbahn Iffezheim

**Markus Kapp - WELTKAPP - Mit einem Flügel um die Welt**  
Loffenau, Gemeindehalle, 19 Uhr,  
Infos: www.markuskapp.de

Sa., 19. Oktober

## Baden-Baden

**Flohmarkt**  
Campusgelände EurAka Baden-Baden, 9 – 16 Uhr

## Rastatt

**Udo-Lindenberg-Party mit Andrea Doria**  
Rheinau Pub, Lindenstr. 1, 20 Uhr  
**Komödie „Grundriss der Hoffnung“ – Premiere**  
Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24, 20 Uhr, Infos: www.esprit-theater.de

**„Echnaton“ Live**  
Blaue Katz Rastatt

**Kinderflohmarkt**  
Kita Stockhorn, mit Fahrzeugbörse und Kuchenverkauf  
Ev. Johannesgemeinde Rastatt, 14.30 - 17 Uhr, Einlass für Schwangere ab 14 Uhr

**1. Heimkampf der Hebergemeinschaft Rastatt**  
gegen den SCV Böbingen, Beginn 18:00, im Gewichtheberheim an der Turnhalle (Lützweserstrasse) der August-Renner Realschule Rastatt. Eintritt ist frei!

## Umgebung

**Sales & Racing Festival**  
Galopprennbahn Iffezheim

**Kleidertausch für Frauen**  
Kleverhaus, Spichstr. 5, Steinmauern, 16.00 - 17.00 Uhr

**„Solarstrom lohnt sich“**  
BEG Durmersheim mit einem Stand auf dem Rastatter Wochenmarkt, 10 – 12.30 Uhr

**Die Goldigen 20er Musikkabarett mit Barbara Mauch**  
Ötigheim, Industriestraße 11, Historisch Antik, 19 Uhr, www.theaternachtwerk.de

**Jugendkonzert mit Gastorchester aus Waldkirch**  
Kirchstraße 7a, Ötigheim, Geschwister-Scholl-Haus, 17.00 Uhr

So., 20. Oktober

## Rastatt

**Öffentliche Führung Kasematten am Südring**  
10 Uhr, Treffpunkt Militärstraße

11. Der Historische Verein zeigt die Reste der Freiheitsfestung Rastatt von 1849 und die Kasemattengefängnisse der Revolutionäre. 90 Minuten, 5 Euro, unter 12 Jahren frei

**T.d.o.T. an Salomo-Schulle Niederbühl**  
Rastatt-Niederbühl, ab 15 Uhr

## Umgebung

**Deutsch-Kanadisches Luftwaffenmuseum**  
Baden-Airpark, Victoria Boulevard E 8, Rheinmünster, 13–17 Uhr, Eintritt frei, <https://airforce-museumsoellingen.de/>

**Sales & Racing Festival**  
Galopprennbahn Iffezheim

**Tauschtag der Briefmarken- und Münzensammler Hardt**  
Bietigheim, Bürgerzentrum (Tabakschuppen), 9- 12 Uhr

Di., 22. Oktober

## Baden-Baden

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

## Rastatt

**Queer-Café**  
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

**Vortrag: „Sport nach Krebs – Sensibilisierung und Körperfindung“**  
Gruppenraum der Johanneskirche, Franz-Philipp-Straße 17, 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich

Mi., 23. Oktober

## Rastatt

**PFAS – Fluch oder Segen der modernen Welt – Vortrag**  
NABU und Kath. Bildungswerk Rastatt, Gemeindehaus St. Alexander, Murgstraße 3, 19 – 21 Uhr, 3 Euro, 2 Euro NABU-Mitglieder, Anmeldung nötig: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

**Informationsabend des Hospizdienstes zum Qualifizierungskurs für Hospizbegleiter/innen**  
Kaiserstr. 40, Rastatt, 18 Uhr, Infos: 07222 / 775540, info@hospizdienst-rastatt.de, www.hospizdienst-rastatt.de

Do., 24. Oktober

## Baden-Baden

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

## Rastatt

**„Entdecke die Power in dir“ Kurs für Kinder**  
wa(a)gimpulse, Rastatt, Prinz Eugen Str. 6, 16.30 - 17.45 Uhr

**Tag der Bibliotheken: Von der Handschrift zum Druck**  
Ein Spaziergang durch 500 Jahre Buchgeschichte, Mittagspausenführung mit Dr. Uli Steiger  
Historische Bibliothek im LWG, 12.00 – 13.15 / 13.30 Uhr

**„Über den Schwarzwald - Entdeckungsreise auf dem Westweg“**  
Johannes Schweikle - Multimediale Lesung, Eintritt 8 €, VVK ab 1.10. in der Stadtbibliothek, Abendkasse nach Verfügbarkeit. Info-Telefon 07222 972 8505

Fr., 25. Oktober

## Baden-Baden

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 17-22 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

## Rastatt

**Spooky Flohmarkt**  
Gemeindehaus Heilig-Kreuz, Buchenstraße 5, 19 - 22 Uhr, Anmeldung: flohmarkt-heilig-kreuz@web.de

**Komödie „Grundriss der Hoffnung“**  
Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24, 20 Uhr, Infos: www.esprit-theater.de

**Die Fete - Ü30 Party mit DJMOXX**  
Blaue Katz Rastatt

**„Blue-Bot programmieren mit dem kleinen Wassermann“ - Robotik und Coding**  
ab 5 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, kostenlose Eintrittskarten ab 18. Oktober in der Stadtbibliothek

## Umgebung

**Die Schumacherin & der Herr Müller Akustik-Duo der besonderen Art**  
Ötigheim, Industriestraße 11, Historisch Antik, 19 Uhr, www.theaternachtwerk.de

Sa., 26. Oktober

## Rastatt

**Gruppenstunde der Naturfreunde Rastatt**  
Naturfreundehaus an der Murg, Brufertstr. 3, Rastatt. Anmeldungen: info@naturfreunde-rastatt.de oder Tel. 07222 / 29751 (AB)

## Umgebung

**CulturClubMalsch: Hendrik Pape spielt: „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind**  
Bürgerhaus Malsch, Kleiner Saal, 20 Uhr, Vorverkauf: Schönberger Apotheke, 18 Euro, Abendkasse 20 Euro

**Kindermitmachkonzert mit Markus Becker und DJ Andi**  
Turn- und Festhalle Steinmauern, ab 14 Uhr, VVK 8 Euro unter [www.dj-andi.de](http://www.dj-andi.de)

**offerta**  
Messe Karlsruhe, 10 - 18 Uhr

So., 27. Oktober

## Rastatt

**Komödie „Grundriss der Hoffnung“**  
Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24, 17 Uhr, Infos: www.esprit-theater.de

**Fackelführung**  
zur Todeskasematte und letzten Erschießungsstätte der Freiheitskämpfer von 1849, Gedenken an die letzten Standrechtsopfer, mit Verlesung von Abschiedsbriefen und musikalischer Umrahmung. Teilnahme kostenlos, Spenden erwünscht. 18 Uhr, Treffpunkt Militärstraße 11

**Konzert von Semino Rossi**  
BadnerHalle, 17 Uhr, Tickets: [www.schlagershop24.com](http://www.schlagershop24.com), 07223 / 953 4466

**„Das Ried, bedrängt von Rhein und Krieg“ - Führung mit Rainer Boos zum Saisonende**  
Riedmuseum Ottersdorf, 14.30 Uhr, kostenlos

## Umgebung

**Deutsch-Kanadisches Luftwaffenmuseum**  
Baden-Airpark, Victoria Boulevard E 8, Rheinmünster, 13–17 Uhr, Eintritt frei, <https://airforce-museumsoellingen.de/>

**offerta**  
Messe Karlsruhe, 10 - 18 Uhr

Mo., 28. Oktober

## Umgebung

**offerta**  
Messe Karlsruhe, 10 - 18 Uhr

Di., 29. Oktober

## Baden-Baden

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

## Rastatt

**Queer-Café**  
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

## Umgebung

**offerta**  
Messe Karlsruhe, 10 - 18 Uhr

Mi., 30. Oktober

## Umgebung

**offerta**  
Messe Karlsruhe, 10 - 18 Uhr

Do., 31. Oktober

## Baden-Baden

**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**  
Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;  
Instagram: lilavilla\_rebland

## Rastatt

**Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren**  
Sängerrunde Raental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Vio, Oberwaldhalle Raental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

**Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt: Gesprächs-Angehörige, online**  
17 – 18 Uhr, Anmeldung: 07222 / 3 812 834 oder [pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de)

## Umgebung

**offerta**  
Messe Karlsruhe, 10 - 18 Uhr





**Schon gewusst?**

Der **BADEN-BADENER**  
ist auch auf **Instagram!**

einwöchigen Obstbaulehrgang. Der Lehrgang vermittelt Kenntnisse zur Pflanzung, Schnitt und Pflege von Obstgehölzen, insbesondere Streuobst. Er beginnt mit einem Theorie- und Unterweisungstag in Werkzeug und Leitern im Landratsamt. Es folgen vier Praxistage, an denen die Teilnehmenden unter Anleitung selbst tätig werden. Es wird in verschiedenen Obstanlagen und Streuobstwiesen im Landkreis gearbeitet. Anmeldung an [h.duetsch-weiss@landkreis-rastatt.de](mailto:h.duetsch-weiss@landkreis-rastatt.de). Teilnehmerzahl begrenzt (Gebühr 100 Euro).

#### Miniermotte:

### Kastanienlaub richtig entsorgen

Seit einigen Wochen weisen viele Kastanien im Stadtkreis eine bräunliche Blattfärbung auf. Eine der Ursachen dafür ist laut dem Leiter des städtischen Fachgebiets Park und Garten, Markus Brunsing, das Auftreten der Kastanienminiermotten, deren braune Fraßgänge der Larven auf den Blättern zu erkennen sind.

Um der weiteren Ausbreitung der Miniermotten vorzubeugen, bittet das Fachgebiet Park und Garten darum, Kastanienlaub besonders gründlich aufzusammeln. Damit werden die Überwinterungsplätze der Puppen der Miniermotte entfernt. Kastanienlaub sollte daher auch nicht im eigenen Garten kompostiert werden. Vielmehr empfiehlt es sich, das Laub über die braune Biotonne oder die Grünabfallsäcke zu entsorgen. Der Grund: Die Großkompostanlage erreicht beim Verrottungsvorgang höhere Temperaturen als der private Kompostplatz im Hausgarten, so dass die im Laub überwinterten Puppen abgetötet werden.

Die Kastanienminiermotten (*Cameraria ohridella*) wanderten

vor etwa 25 Jahren vom Balkan über Österreich nach Süddeutschland ein. Seit einigen Jahren sind auch die zahlreichen Baden-Badener Kastanien von den Miniermotten befallen. Allerdings führt dies nur zu einer Schwächung der Bäume, nicht jedoch zu einem Absterben.

### Innovationen bei der Schrittmachertherapie am Klinikum Mittelbaden

Die Klinik für Kardiologie und Angiologie erweitert ihr Behandlungsangebot rund um die Schrittmacherbehandlung um innovative und komplexe Verfahren.

Neben den bereits fest etablierten Ein-, Zwei- und Dreikammer-Schrittmachersystemen sowie implantierbaren Kardioverter-Defibrillatoren (ICD) kommen seit neuestem innovative



Dr. M. Merkel und Dr. C. Potocnik platzieren den sondenlosen Micra-Schrittmacher in der rechten Herzkammer. Der Patient hat bereits eine Operation am offenen Herzen hinter sich, er trägt eine künstliche Herzklappe und hat einen konventionellen Herzschrittmacher mit Sondenproblem, auf den er aber angewiesen ist. Die obere Hohlvene ist nach der Herzoperation verschlossen, so dass der MICRA Schrittmacher nun die einzige Möglichkeit der Herzstimulation darstellt.

Foto: Petra Geiger

Schrittmachertherapien wie sondenlose Schrittmacher, subkutane ICD und das HIS-Bundle-Pacing in der Kardiologie des Klinikums zum Einsatz.

„Mit diesen neuen Therapiemöglichkeiten sind wir in der Lage, unseren Patientinnen und Patienten modernste und schonendste Technologien in der Herzrhythmustherapie anzubieten“, unterstreicht Dr. Matthias Merkel, Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Angiologie. „Wir können nun die gesamte Bandbreite der Schrittmacher- und ICD-Therapien anbieten – von der einfachen Schrittmacherimplantation bis hin zu den komplexesten Verfahren der modernen Herzrhythmustherapie“, ergänzt sein Chefarzt-

Ihre Hörgesundheit liegt uns am Herzen!

**auric**   
HÖRGERÄTE

**MEHR VOM LEBEN HÖREN!**

**MODERNSTE HÖRGERÄTE FÜR EIN KLARES & NATÜRLICHES HÖRERLEBNIS.**

**Kostenlose Hörtests & unverbindliche Beratung gibt es hier:**

**auric Hörcenter in Baden-Baden**

Lange Str. 33 · Tel: (07221) 39 24 35 · [baden-baden@auric-hoercenter.de](mailto:baden-baden@auric-hoercenter.de)

**auric Hörcenter in Bühl**

Rheinstr. 10 · Tel: (07223) 9 57 45 10 · [buehl@auric-hoercenter.de](mailto:buehl@auric-hoercenter.de)

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)





Dr. M. Merkel und Dr. C. Potocnik prüfen die korrekte Platzierung des sondenlosen Micra-Schrittmachers in der rechten Herzkammer

Foto: Petra Geiger

kollege, Dr. Clemens Potocnik.

Seit Juli konnten bereits fünf sondenlose intrakardiale Schrittmacher des Typs "Micra" erfolgreich implantiert werden. Beim Micra-System handelt es sich nach Angaben von Merkel um eine minimalinvasive Technologie, die komplett ohne Elektroden, sprich Sonden, auskommt. Der etwa 2,5 Zentimeter lange „Minischrittmacher“ wird direkt in die rechte Herzkammer implantiert, ohne dass Sonden durch Blutgefäße verlegt werden müssen. Das macht den Eingriff weniger invasiv und verringert Risiken wie Infektionen oder Gefäßverletzungen. „Dieser Schrittmacher ist besonders für Patienten geeignet, bei denen eine konventionelle Schrittmacherimplantation problematisch ist oder ausscheidet“, verdeutlicht Merkel die Indikationsstellung.

„Mitte August haben wir erstmals ein so genanntes „HIS-Bundle-Pacing“ vorgenommen. Diese Methode stellt eine weitere bedeutende Neuerung unserer Herzschrittmachertherapie dar, da sie direkt in das körpereigene Reizleitungssystem durch Stimulation des HIS-Bündels eingreift. Dadurch wird eine synchronere und natürlicher verlaufende Herzaktivität mit optimaler Steigerung der Auswurfleistung ermöglicht“, erklärt der Chefkardiologe das Wirkungsprinzip.

Eine weitere Innovation stellt der subkutane ICD (S-ICD) dar. Hierbei handelt es sich um eine Weiterentwicklung des herkömmlichen ICD. Ein ICD überwacht das Herz auf gefährliche Herzrhythmusstörungen, wie Kammerflimmern. Bei Bedarf gibt er einen elektrischen Schock ab, um den normalen Herzrhythmus wiederherzustellen. Kommt ein subkutaner ICD zum Einsatz, werden die Elektroden nicht in das Herz eingeführt, sondern unter die Haut gelegt. Dies reduziert laut Potocnik das Risiko von Komplikationen, die mit Elektroden im Blutkreislauf verbunden sind. Seinen Angaben zufolge eignet sich der S-ICD besonders für Patienten, bei denen eine traditionelle Sondenplatzierung problematisch ist, sowie für junge Patienten mit hoher körperlicher Aktivität.

Merkel und Potocnik haben es sich zum Ziel gesetzt, modernste kardiologische Behandlungsmöglichkeiten an den beiden Klinikstandorten Baden-Baden und Rastatt zu etablieren. „Mit den neuen Technologien wird das bisherige Angebot der Schrittmachertherapie entscheidend erweitert. Durch die große Bandbreite der Behandlungsoptionen können wir unseren Patienten nun maßgeschneiderte und patientenindividuelle

Therapien anbieten. Unsere Systeme decken das gesamte Spektrum der Herzrhythmustherapie ab – von Bradykardien, über Herzinsuffizienzen bis hin zu lebensbedrohlichen Rhythmusstörungen“, sind sich die beiden Chefärzte abschließend einig.

#### Interkulturelle Wochen 2024:

### Neue Wege gemeinsam gehen

Der Start der Interkulturellen Wochen 2024 steht bevor. Die Aktionswochen stehen auch dieses Jahr unter dem Motto „Neue Räume“.

Zahlreiche Akteure und Vereine engagieren sich für eine vielfältige, kommunale Gesellschaft, um neue Räume zu öffnen, Kooperationen zu leben, zu zeigen und zu teilen. Sie initiieren Begegnungen, schaffen Möglichkeiten, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Auf diese Weise ist auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm mit vielen Veranstaltungen entstanden.

Zwei besondere Programmpunkte bilden die Teilnahme an der Langen Nacht der Demokratie und eine Lesung mit Stephan Anpalagan. Am 2. Oktober beteiligt sich die Stadt Baden-Ba-



# basi

## Gase + Technik.

Die Badische Acetylen und Sauerstoff Industrie ist Hersteller und Lieferant von Gasen für Industrie, Handwerk, Medizin, Lebensmittel, Labor und Forschung.

Unser mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rastatt wurde 1923 gegründet und ist im südwestdeutschen Raum zu Hause.

Für unseren Anlagenbau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

## Monteur/in im Außendienst

#### Vorne mit dabei.

Mit eigenem Team installieren wir Anlagen zur Versorgung unserer Kunden.

Sie sind leistungsbereit und teamfähig, beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und haben Kenntnisse im Rohrleitungsbau/Anlagenbau?

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit mit ausführlicher Einarbeitung, sozialen Leistungen und sicherer Perspektive.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

[personal@basigas.de](mailto:personal@basigas.de)

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter der 07222 505 164 (Frau Adam)

**Wir freuen uns Sie kennenzulernen!**

Nr. 2024-e102





## Feine Kürbisbrötchen (8 Stück)

### Zubereitung:

Zunächst den Kürbis waschen, entkernen und in grobe Stücke schneiden. Bei 200°C Umluft ca. 25 Minuten im Ofen garen, bis er schön weich ist. Anschließend mit etwas Wasser pürieren. Zur Seite stellen und abkühlen lassen.

In einer Schüssel Trockenhefe mit Mehl, Salz und Zucker vermengen. Kürbispüree und lauwarmes Wasser hinzugeben und alles zu einem Hefeteig kneten. Diesen an einem warmen Ort 60 Minuten ruhen lassen.

Den Teig anschließend in 8 Stücke teilen Kugeln formen. Jede Kugel nun mit dem Küchengarn so überkreuz mehrmals umwickeln, dass das typische Kürbismuster entsteht. Weitere 20 Minuten gehen lassen.

Die Kürbisteiglinge nun optional mit Eigelb bestreichen und im vorgeheizten Backofen bei 160°C Umluft 20 Minuten backen.

Das Küchengarn entfernen, je ein Stück einer Salzstange als Kürbisstiel mittig anbringen und die feinen Kürbisbrötchen genießen.



### Zutaten:

300g Hokkaidokürbis  
470g Dinkelmehl 630  
ein Päckchen Trockenhefe  
100 ml Wasser lauwarm  
ein TL Salz  
eine Prise Zucker  
optional ein Eigelb zum Bestreichen  
2-3 Salzstangen  
Küchengarn



## Schnelle Kürb (ca. 10 Stück)

### Zubereitung:

Butter und Zucker schaumig rühren. Kürbis und Eier dazugeben und unterrühren. Alle anderen Zutaten hinzufügen und einen geschmeidigen Teig herstellen. Diesen anschließend in Formförmchen geben.

Bei 190°C Umluft ca. 15 Minuten im Ofen backen.



Texte und Bilder: Juliane Mühlbauer

Rezepte  
der S

# HERBSTZEIT -



## ismuffins

Spüree  
wei-  
meidi-  
Muf-  
acken.

### Zutaten:

300g Kürbispüree frisch oder aus dem Glas  
200g Dinkelmehl 630  
150g Butter  
110g brauner Zucker  
2 Eier  
½ TL Salz  
2 TL Backpulver  
ein EL Zimt  
ein Päckchen Vanillinzucker  
optional ein EL Pumkin Spice Gewürz



## Herzhafter Ofenkürbis mit Feta, Peperoni und Ingwer

### Zubereitung:

Zunächst den Backofen auf 220°C Umluft vorheizen. Den Kürbis entkernen, in halbe Ringe schneiden und in eine große Schüssel geben. Zwiebel, Knoblauch, Peperoni und Ingwer fein hacken und gemeinsam mit den Kirschtomaten zum Kürbis geben. Sesamöl und Olivenöl hinzufügen. Abschließend mit Salz und Pfeffer würzen, alles gut miteinander vermengen und auf ein Backblech geben. 20 Minuten im Ofen garen.

In der Zwischenzeit alle Zutaten aus Teil 2 bis auf den Feta in eine Schüssel geben, gut miteinander vermengen und auf dem gegarten Gemüse verteilen. Nun den Feta grob hacken und darübergeben. Weitere 20 Minuten im Ofen backen

### Zutaten Teil 1:

ein mittelgroßer Hokkaido-Kürbis  
eine große Zwiebel  
eine Knoblauchzehe  
zwei Peperoni mittelscharf  
10g Ingwer  
10 Kirschtomaten  
3 EL Sesamöl  
3 EL Olivenöl  
Salz und Pfeffer

### Zutaten Teil 2:

Abrieb einer Zitrone  
ein halbes Bund Petersilie gehackt  
3 EL Walnüsse gehackt  
3 EL Kürbiskerne  
3 EL Sonnenblumenkerne  
3 EL Sesam weiß  
optional je ein EL Haselnüsse, Cashewkerne und Mandeln  
100g Parmesan gerieben  
150g Feta



Region

# - KURBISZEIT



Bürgermeister Roland Kaiser präsentiert das Plakat zu den diesjährigen Interkulturellen Wochen. Foto: Jonas Sertl / Stadt Baden-Baden

den an der Langen Nacht der Demokratie. Im Stadtteilzentrum Briegelacker treffen sich dabei Bürger, Interessierte und Kommunalpolitiker. „Auch die Lange Nacht der Demokratie lebt von Begegnungen von Menschen, die sich sonst nicht treffen würden“, so die Ankündigung der Organisatoren.

Die Lesung mit Stephan Anpalagan „Kampf und Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft“ ist eine Erzählung „über die italienischen Gastarbeiter, den deutschen Fußball, die deutsche Leitkultur und die Deutsche Bahn.“ Diese Veranstaltung ist ebenfalls am 2. Oktober und ein Kooperationsprojekt mit dem kommunalen Beteiligungsgremium Spektrum und der Volkshochschule.



Foto: Franca Stöber / Stadt Baden-Baden

Das Gesamtprogramm ist abrufbar auf [www.ikw-bad.de](http://www.ikw-bad.de). Informationen zu einzelnen Veranstaltungen können auch über [integration@baden-baden.de](mailto:integration@baden-baden.de) angefordert werden.

#### Ab sofort wieder geöffnet

### Internationales Willkommenscafé

Das Scherer Kinder- und Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus lädt ab Freitag, 20. September, wieder herzlich zum Internationalen Willkommenscafé ein. Menschen aus aller Welt, insbesondere neu Zugezogene, können sich bei Kaffee



Semino Rossi - So ist das leben

Foto: Manfred Esser

und Tee in entspannter Atmosphäre austauschen und Kontakte knüpfen.

Die Treffen in der Breisgaustraße 23 finden am Freitag, 4. Oktober, Freitag, 25. Oktober, Donnerstag, 7. November, Freitag, 22. November, Freitag, 6. Dezember, und Freitag, 20. Dezember, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und kostenloses WLAN steht zur Verfügung. Fragen beantworten die Mitarbeitenden des Scherer Kinder- und Familienzentrums montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter 07221 93-14900 oder per E-Mail an familienzentrum@baden-baden.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.mehrgenerationenhaus-familienzentrum-baden-baden.de](http://www.mehrgenerationenhaus-familienzentrum-baden-baden.de).

**Semino Rossi: Konzert am Sonntag, 27. Oktober in der BadnerHalle in Rastatt**

### Mit Musik und Charme die Herzen erreichen

Er ist einer der bekanntesten Stars der Schlager-Szene – und auf großer Tour. Am Sonntag, 27. Oktober gastiert Semino Rossi ab 17 Uhr in der BadnerHalle in Rastatt. Seine Fans und Besucher will der gebürtige Argentinier auch bei diesem Konzert wieder begeistern. Der auch international gefeierte Sänger ist für seine unverwechselbare Stimme und sympathischen Auftritte bekannt. Hits wie „Rot sind die Rosen“, „Aber Dich gibt’s nur einmal für mich“ und „Muy Bien“ sind nicht nur musikalische Meisterwerke, sondern auch Zeugnisse seiner außergewöhnlichen Karriere.

Der in Österreich lebende Künstler hat in seiner Karriere mehr als 3,6 Millionen Tonträger verkauft und mit zahlreichen Alben die Chartspitze erreichen. Schon als „Straßenmusiker“ konnte er mit seiner warmen Stimme und Ausstrahlung die Herzen der Menschen erobern, seinen Durchbruch in Deutschland feierte er mit seinen Auftritten beim „Winterfest der Volksmusik“ und im „Musikantenstadt“. Zu den Produzenten seiner erfolgreichen Alben gehört unter anderem Dieter

Bohlen. Semino Rossi gewann nicht nur den „Echo Pop“ in der Kategorie Schlager- und Volksmusik, sondern unter anderem auch die „Krone der Volksmusik“ und den Smago-Award als „Europas vielseitigster Live-Entertainer“.

Sein beeindruckendes Charisma und seine Authentizität auf der Bühne haben Semino Rossi zu einem der gefragtesten Künstler seiner Generation gemacht. In zahlreichen TV-Shows war er unter anderem schon mit Florian Silbereisen und Giovanni Zarella zu sehen. Durch diese Fernsehauftritte konnte er ein Millionen-Publikum erreichen und treue Fans gewinnen.

Bei dem Konzert wird es außerdem ein Vorprogramm u. a. mit dem Trompetenvirtuose Kevin Pabst sowie der SWR4-Hitparadensiegerin Nadin Meypo geben.



  
**SCHLOSS  
GALERIE**

# Verkaufsoffener Sonntag

## SO 06.10. 13 BIS 18 UHR

Freuen Sie sich auf:  
verschiedene Gewinnspiele

„**FamilyGames**“ die neue Welle  
durch die Neue Welle

oder dem Glücksrad des Forum Rastatt  
**FORUM RASTATT**

Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Informationen unter:

[www.schlossgalerierastatt.de](http://www.schlossgalerierastatt.de)

## ANZEIGE

### Das Restaurant ist täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet Golfclub-Restaurant auch für Nicht-Golfer

Das Golfclub-Restaurant beim Golf und Curlingclub Baden Hills in Rheinmünster / Baden-Airpark hat seit 1. Januar 2024 mit Leo Beqiri einen neuen Pächter.

Das Restaurant ist von Montag bis Sonntag täglich von 10 bis 22 Uhr auch für Nicht-Golfer geöffnet. Leo ist schon seit über 5 Jahren als Chef-Kellner im Golfclub-Restaurant tätig. Er kennt deshalb die Gäste und auch deren Vorlieben für Essen und Getränke.

Leo, wie er von allen genannt wird, hat ein sehr gutes Personal in der Küche und auch im Service. Auch seine Frau Nora ist im Restaurant voll etabliert. Küche und Service sind unter Leos Regie sehr positiv von den Gästen angenommen worden.

Auch viele Gäste, die keine Golfspieler sind, kommen sehr gerne ins Restaurant, so ein Ehepaar aus einer Nachbargemeinde: „Wir kommen öfter und sehr gerne zum Golfclub-Restaurant. Man sitzt in schöner Landschaft mit herrlichem Blick zum Nord-Schwarzwald und das Essen ist gut und preiswert. Auch das Angebot der Speisekarte ist optimal.“ Das Restaurant hat Platz für 120 Gäste, und auch auf der Terrasse, die teilweise überdacht ist, sind ebenfalls Tische und Stühle für 120 Personen.

Nach den ersten 9 Monaten sagte Leo Beqiri: „Ich bin mit dem Zuspruch der Gäste sehr glücklich und freue mich, dass alles sehr gut angelaufen ist. Die Mitglieder kennen mich schon seit Jahren, und ich bin auch erstaunt, dass schon über 30 Prozent meiner Gäste keine Golfspieler sind und viele davon zu meinen Stammgästen wurden.“ Und Golfclub-Präsident Jörg Buchholz ergänzt: „Leo und Nora lesen ihren Gästen die Wünsche von den Augen ab. Die Preise und die Qualität sind stimmig, daher kommen wohl auch immer mehr Nichtgolfer zum Restaurant.“

Die Speisekarte finden Sie auf der Homepage des Clubs unter „Golfclub Baden Hills-Restaurant“.



Das Pächterehepaar Leo mit seiner Frau Nora auf der Terrasse des Golfclub-Restaurants.

Foto: Herbert Nold

Tickets für das Konzert am 27. Oktober in der BadnerHalle in Rastatt gibt es im Internet unter [www.schlagershop24.com](http://www.schlagershop24.com), sowie telefonisch unter (0 72 23) 9 53 44 66.

### Am Donnerstag, 3. Oktober 2024 um 9 Uhr Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt zum Frauenfrühstück ein

Thema „Angst verstehen, entmachten und verwandeln“. Kann Angst wirklich verwandelt werden, auch wenn sie erdrückend ist? Cornelia Mack ist überzeugt: „Die Angst zu verwandeln ist das Tor zur Freiheit, denn Angst ist für die Seele, wie der Schmerz für den Körper. Sie fordert uns heraus sich zu schützen und lädt gleichzeitig zu einer Persönlichkeitsentwicklung ein. Dabei ist die Bibel eine ganz wichtige persönliche Ressource“.



Referentin Cornelia Mack

Foto: privat

Frau Mack ist Diplom-Sozialpädagogin mit dem Schwerpunkt Psychiatrie. Sie ist als Referentin in der christlichen Frauenarbeit, bei Frauenfrühstückstreffen und als Seelsorgerin tätig. Daneben ist sie Autorin und Herausgeberin zahlreicher Bücher.

„Frauen ohne Altersbegrenzung sind uns herzlich willkommen. Wir haben dieses Thema gewählt, weil wir alle in zunehmend unruhigen Zeiten mit viel Ängsten und Sorgen leben“, so Frau Krämer, Organisatorin des Frauenfrühstücks in der Evangelischen Freikirche in Rastatt.

Anmeldung unter 07222/68929 (AB) oder [frauenfruehstueck@efg-rastatt.de](mailto:frauenfruehstueck@efg-rastatt.de), Kosten: 12,00 €. Ort: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Rastatt, Odenwaldstr. 20, Rastatt. Der Anmeldeschluss ist am Sonntag, 29. September. Weitere Informationen unter [frauenfruehstueck@efg-rastatt.de](mailto:frauenfruehstueck@efg-rastatt.de)

### Neue Gäste im Demenzcafé willkommen

Demenz spielt in vielen Familien eine Rolle und stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Das Demenzcafé „Vergiss Dich Nicht“ im Scherer Kinder- und Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus bietet Angehörigen eine kleine Auszeit und den Menschen mit Demenz eine schöne Abwechslung und einen anregenden Nachmittag.

Das Café findet jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr statt, wird von einer erfahrenen Fachkraft geleitet und von ehrenamtlichen Helferinnen unterstützt.

Auch wenn die erste Hürde zum Besuch des Demenzcafés manchmal überwunden werden muss, erleben die Besucher die drei gemeinsamen Stunden am Nachmittag sehr positiv. Die ehrenamtlichen Helferinnen bemühen sich stets, dass sich jeder Gast im Demenzcafé wohlfühlt. So gelingt es, Betroffene und Angehörige zu entlasten und neue Kraft zu schöpfen. Neue



Wir, die Pros und Trainer des **Baden Hills Golf- und Curling Clubs**, stehen Ihnen mit Leidenschaft zur Seite – ob Sie Golfanfänger sind oder Ihre Fähigkeiten verbessern möchten.

Wenn Sie Interesse am Golfsport haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Baden Hills Golf und Curling Club  
77836 Rheinmünster,  
Cabot Trail G208  
Tel.: 07229-185100  
E-Mail: [info@baden-hills.de](mailto:info@baden-hills.de)

Patrick Hagen

Uwe Haasmann

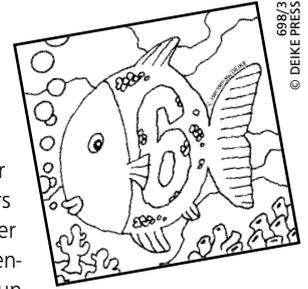
© DEIKE PRUSS

# HALLO KINDER!

## Warum haben Fische eigentlich sechs Sinne?

Fische haben dieselben Sinne wie Menschen: Sie können hören, riechen, schmecken, fühlen und sehen – viele Arten sehen sogar Farben. Der Geruchs- und der Geschmackssinn sind bei diesen Tieren besonders gut entwickelt. So kann ein Hai auf große Entfernung Blut im Wasser wahrnehmen. Zusätzlich zu diesen Sinnen besitzen Fische das Seitenlinienorgan. Dieser Ferntastsinn ist ausgebildet, um Strömungsänderungen im Wasser wahrzunehmen, die zum Beispiel durch Hindernisse oder andere Tiere entstehen. Der Fisch kann auf eventuelle Gefahren reagieren. Das Seitenlinienorgan befindet sich an den Fischflanken.

Markert/DEIKE



Unsere Lehrerin hat heute gesagt ...



... dass ich große Fortschritte mache!



Super! Was hast du denn gemacht?



Ich hab zum ersten Mal meinen Namen ohne Fehler geschrieben!



Susi ist drei Jahre alt, Julia fünf. Wie viele Jahre müssen vergehen, bis das Alter von beiden zusammen zehn ergibt?

Lösung: Beide müssen nur ein Jahr älter werden:  $4 + 6 = 10$ .



## BILDER-KREUZWORT-RÄTSEL

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

**Auflösung:** 1. Kerne, 2. Fee, 3. Ruebe/Regen, 4. Augen, 5. Eskimo, 6. Esel, 7. Los, 8. Skunk, 9. Ok, 10. Keiner, 11. Insel, 12. Krumm, 13. Ofen, 14. Floh, 15. Goere

PHOTOVOLTAIK / STROMSPEICHER / LADETECHNIK / WÄRMEPUMPEN

ENERGIEWENDE SELBER MACHEN!



Beratung, Planung, Montage aus erster Hand!  
Ihr Elektrofachbetrieb vor Ort:

**moba-energietechnik GmbH**  
enerix Franchisepartner Region Karlsruhe  
Printzstraße 3, 76139 Karlsruhe  
☎ 0721 830 4000 ✉ karlsruhe@enerix.de  
www.enerix.de



**enerix**  
Karlsruhe

## Tänzerische Angebote der Clara-Schumann-Musikschule

Für alle Tanzbegeisterten startet die Clara-Schumann-Musikschule rechtzeitig zum neuen Schuljahr neue Kurse in den Fächern Tänzerische Früherziehung und Modern Dance.

Kinder haben einen angeborenen und spontanen Bewegungsdrang. Die tänzerische Früherziehung für Kinder über 4 Jahren greift diese Spiel- und Bewegungsfreude auf und fördert die Entfaltung der Möglichkeiten der Kinder. Auf kindgerechte und spielerische Art werden grundlegende tanztechnische Elemente in Tanzgeschichten verpackt. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Förderung der Kreativität und der Phantasie. Die tänzerische Früherziehung ist eine ideale Möglichkeit, die Kinder auf spätere Tanzarten vorzubereiten.

Modern Dance stellt neben dem klassischen Ballett eine eigene tänzerische Körpersprache dar. Über Technik und Ausdruck steht Modern Dance als eigenständiger Bühnentanz dem Ballett gleichrangig gegenüber. „Release und contract“, zu Deutsch: loslassen und halten, sind im Modern Dance wichtige Bewegungselemente. Modern Dance als eigenständige Bewegungssprache wird umschrieben als: kraftvoll, dynamisch, fließend und schwungvoll in der Bewegung im Raum und auf dem Boden.

Die Clara-Schumann Musikschule freut sich über alle Interessierten und vermittelt gerne kostenfreie Schnupperstunden. Nähere Informationen gibt es bei der Clara-Schumann-Musikschule, dem Musikschulleiter Ralf Eisler, Rufnummer 07221 93-2351 oder auf [www.clara-schumann.de](http://www.clara-schumann.de).



Foto: Franca Stößer / Stadt Baden-Baden

Gäste sind nach telefonischer Anmeldung herzlich willkommen. Das Demenzcafé ist als Betreuungsgruppe anerkannt, so dass die Kosten in Höhe von 15 Euro pro Besuch im Einzelfall über die Pflegeversicherung erstattet werden können.

Fragen beantworten die Mitarbeitenden des Scherer Kinder- und Familienzentrums montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter 07221 93-14900 oder per E-Mail an [familienzentrum@baden-baden.de](mailto:familienzentrum@baden-baden.de).

### Geburtszentrum lädt ein Wissenswertes für werdende Eltern zum Thema Geburt

Das Team des Geburtszentrums um den Leitenden Arzt Dr. med. Michael Wannewetsch sowie Hebammen, Kinderärzte, Pflegefachkräfte und Stillberaterinnen der Wochenbettstation informieren werdende Eltern über alle Aspekte rund um die Geburt, Wochenbett und die kinderärztliche Versorgung.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Nächste Termine: Mittwoch, 16. Oktober und Mittwoch, 20. November, 18 Uhr, Klinik Balg, Hörsaal, Balger Str. 50, Baden-Baden.

Die Spezialisten präsentieren zudem das Perinatalzentrum am Klinikum Mittelbaden und beantworten gerne Ihre Fragen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die den Kreisraum virtuell erkunden wollen: [www.klinikum-mittelbaden.de/standortzentren/Geburtszentrum/](http://www.klinikum-mittelbaden.de/standortzentren/Geburtszentrum/)

### Seit 1. September

## Marco Zacharias ist neuer Kreisbrandmeister

Der Landkreis Rastatt hat einen neuen Kreisbrandmeister: Marco Zacharias. Er leitet seit 1. September beim Landratsamt Rastatt das Amt für öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz. Er tritt die Nachfolge von Heiko Schäfer an, der sich nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit neuen Aufgaben widmet. Zacharias war seit 2007 Einsatzbeamter bei der Feuerwehr in Baden-Baden und trägt nun als Amtsleiter die Verantwortung für rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Landrat Prof. Dr. Dusch unterstreicht die Bedeutung des Kreisbrandmeisters in Zeiten zunehmender Krisen: „Extreme Wetterlagen, Stromausfälle und Waldbrände sind nur einige Beispiele, die uns vor Herausforderungen stellen werden. Ich bin mir sicher, dass wir mit der Erfahrung von Herrn Zacharias diesen künftigen Aufgaben gewachsen sein werden, um die Menschen in Mittelbaden auch weiterhin bestmöglich vor Gefahren zu schützen.“

Als Kreisbrandmeister hat Zacharias eine zentrale Rolle in der Gefahrenabwehr des Landkreises Rastatt. Er koordiniert die Feuerwehren innerhalb des Landkreises, plant und leitet den Einsatz bei Großschadenslagen und sorgt dafür, dass die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet ist. Darüber hinaus vertritt er die Interessen der Feuerwehren auf Kreisebene und arbeitet eng mit den anderen Sicherheitsbehörden und Hilfsorganisationen zusammen.

Zacharias freut sich auf seine neuen Aufgaben: „Mit meinem motivierten Team werden wir den so wichtigen Bereich Brandschutz, Katastrophenschutz und Bevölkerungsschutz weiterentwickeln, damit wir mit den Feuerwehren des Landkreises sowie allen anderen Hilfsorganisationen auch künftig bestmöglich auf alle Eventualitäten vorbereitet sind und für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises da sein können, wenn's brennt.“



Marco Zacharias, Kreisbrandmeister

Foto: Wedewart



**Schon gewusst?**

Der **BADEN-BADENER** ist auch auf **Instagram!**

### Schließung der Freibäder – Öffnung des Hallenbades

Die Freibadsommer endet allmählich und die Hallenbadsaison beginnt. Wie die Stadtwerke Baden-Baden mitteilen, sind die Freibäder Bertholdbad, Hardbergbad, Freibad Steinbach sowie das Strandbad Sandweier noch bis einschließlich Sonntag, 15. September, geöffnet. Am Dienstag, 17. September, startet dann der Betrieb im Bertholdbad-Hallenbad wieder.

Bis zum Stichtag, 31. August, besuchten rund 150.000 Badegäste die Baden-Badener Freibäder. Wegen der sommerlichen Tage im August kann die diesjährige Badesaison laut den Stadtwerken doch noch als eine durchschnittliche Badesaison bewertet werden. Die Besucherzahlen des vergangenen Jahres (160.973 Badegäste) werden dieses Jahr allerdings nicht mehr eingeholt.

Im Einzelnen konnten dieses Jahr nachfolgende Besucherzahlen erreicht werden: Bertholdbad 43.392 Badegäste (2023: 41.437), Hardbergbad 44.457 (2023: 50.761), Freibad Steinbach 28.351 (2023: 34.067) und Strandbad Sandweier 33.817 (2023: 34.708). Die Stadtwerke bitten die Besucher, abgestellte Liegestühle bald abzuholen. Nicht abgeholte Liegen werden entsorgt.

Das Hallenbad im Bertholdbad öffnet für seine Gäste am Dienstag, 17. September. Während der Schließzeit erfolgten verschiedene Sanierungs- und Wartungsarbeiten. Dazu gehörten die Sanierung des Hallenbadfilters, Ausfugungs- und Fliesenarbeiten am Kombibecken, der Austausch der Roste des Lüftungsumganges, Instandhaltung der sanitären Anlagen, die Grundreinigung der gesamten Anlage sowie der Austausch von defekten Leuchtkörpern. Zudem wurden zwei Palmen für die Schwimmhalle angeschafft und zur Erhöhung der Sicherheit der Chlorgasraum mit elektrischen Sicherheits-Schnellschluss-Antrieben ausgestattet.

Die Öffnungszeiten des Hallenbads sind ab dem 17. September dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 9.15 Uhr und von 13 bis 20 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 9.15 Uhr und von 13 bis 21 Uhr, samstags von 7.30 bis 15 Uhr und sonntags

#### ANZEIGE

## Juwelier Gorondzielski: Uhrmachermeisterwerkstatt

Zu unserem Service gehören Reparaturen von Großuhren aller Art inklusive Hol-und-Bring-Service, Reparaturen von Armbanduhren aller Art, Reparaturen und Anfertigung von Schmuck, Batterieservice, Trauringe individuell nach Ihren Wünschen wie auch die Anfertigung von Armbanduhren in Kleinstserien.

Sie erreichen uns in Kuppenheim in der Friedrichstraße 27 und unter 07222 / 48344.



Präzision durch Lasertechnik

Foto: privat

# Apotheken-Notdienste

## So., 1. Oktober

**Dr. Rösslers Hof-Apotheke**  
Baden-Baden  
Sophienstr. 7  
Tel. 07221 / 3 03 50

## Mo., 2. Oktober

**Neue Apotheke Baden-**  
Baden-Cité  
Gewerbepark Cité 7  
Tel. 07221 / 39 39 60

## Wendelinus-Apotheke

**Weisenbach**  
Am Zimmerplatz 2  
Tel. 07224 / 99 17 80

## Di., 3. Oktober

**Kreuz-Apotheke Baden-**  
Baden  
Lange Str. 37  
Tel. 07221 / 2 55 02

## Mi., 4. Oktober

**Berthold-Apotheke**  
Baden-Baden  
Lichtentaler Str. 72  
Tel. 07221 / 2 23 31

## Do., 5. Oktober

**Neue Apotheke Sinzheim**  
Hauptstr. 68  
Tel. 07221 / 8 15 25

**Löwen-Apotheke**  
Gernsbach  
Igelbachstr. 3  
Tel. 07224 / 33 97

## Fr., 6. Oktober

**Drei-Eichen-Apotheke**  
Baden-Baden-Weststadt  
Rheinstr. 63  
Tel. 07221 / 6 38 08

**Rebland-Apotheke**  
Baden-Baden-Steinbach  
Steinbacher Str. 19  
Tel. 07223 / 5 29 11

## Sa., 7. Oktober

**Alte Hof-Apotheke Baden-**  
Baden  
Lange Str. 2  
Tel. 07221 / 2 49 25

## So., 8. Oktober

**Augusta-Apotheke am**  
Augustaplatz Baden-  
Baden  
Ludwig-Wilhelm-Platz 3  
Tel. 07221 / 2 45 37

## Mo., 9. Oktober

**Sophien Apotheke Baden-**  
Baden  
Sophienstr. 4  
Tel. 07221 / 2 81 64 44

**neue Apotheke Markt.**  
Sinzheim  
Industriestr. 22  
Tel. 07221 / 2 81 64 99

## Di., 10. Oktober

**Bäder-Apotheke Baden-**  
Baden  
Gernsbacher Str. 34  
Tel. 07221 / 2 40 56

## Mi., 11. Oktober

**Bernhardus Apotheke**  
Baden-Baden-Weststadt  
Rheinstr. 9  
Tel. 07221 / 6 24 46

**Igelbach-Apotheke**  
Loffenau  
Lautenbacher Pfad 2  
Tel. 07083 / 52 42 50

## Do., 12. Oktober

**Meister-Erwin-Apotheke**  
Baden-Baden-Steinbach  
Steinbacher Str. 35  
Tel. 07223 / 9 65 40

**Neue Apotheke Baden-**  
Baden-Oos  
Wilhelm-Drapp-Str. 23  
Tel. 07221 / 97 39 60

## Fr., 13. Oktober

**Löwen-Apotheke Baden-**  
Baden  
Lichtentaler Str. 3  
Tel. 07221 / 2 21 20

## Sa., 14. Oktober

**Eberstein-Apotheke**  
Baden-Baden-  
Haueneberstein  
Rathausplatz 7  
Tel. 07221 / 6 37 35

## So., 15. Oktober

**Neue Apotheke Sinzheim**  
Hauptstr. 68  
Tel. 07221 / 8 15 25

**Löwen-Apotheke Gerns-**  
bach  
Igelbachstr. 3  
Tel. 07224 / 33 97

## Mo., 16. Oktober

**Cäcilien-Apotheke Baden-**  
Baden-Lichtental  
Hauptstr. 64  
Tel. 07221 / 74 69

**Murgtal-Apotheke**  
Gernsbach  
Gottlieb-Klumpp-Str. 12  
Tel. 07224 / 38 06

## Di., 17. Oktober

**Drei-Eichen-Apotheke**  
Baden-Baden-Weststadt  
Rheinstr. 63  
Tel. 07221 / 6 38 08

**Rebland-Apotheke**  
Baden-Baden-Steinbach  
Steinbacher Str. 19  
Tel. 07223 / 5 29 11

## Mi., 18. Oktober

**Kreuz-Apotheke Baden-**  
Baden  
Lange Str. 37  
Tel. 07221 / 2 55 02

## Do., 19. Oktober

**Augusta-Apotheke am**  
Augustaplatz Baden-  
Baden  
Ludwig-Wilhelm-Platz 3  
Tel. 07221 / 2 45 37

## Fr., 20. Oktober

**Alte Hof-Apotheke Baden-**  
Baden  
Lange Str. 2  
Tel. 07221 / 2 49 25

## Sa., 21. Oktober

**Meister-Erwin-Apotheke**  
Baden-Baden-Steinbach  
Steinbacher Str. 35  
Tel. 07223 / 9 65 40

**Neue Apotheke Baden-**  
Baden-Oos  
Wilhelm-Drapp-Str. 23  
Tel. 07221 / 97 39 60

## So., 22. Oktober

**Löwen-Apotheke Baden-**  
Baden  
Lichtentaler Str. 3  
Tel. 07221 / 2 21 20

## Mo., 23. Oktober

**Walburgis Apotheke**  
Baden-Baden-Sandweier  
Sandweierer Str. 18  
Tel. 07221 / 6 19 84

**Murgtal-Apotheke**  
Gernsbach  
Gottlieb-Klumpp-Str. 12  
Tel. 07224 / 38 06

## Di., 24. Oktober

**Marien-Apotheke Baden-**  
Baden-Oos  
Ooser Bahnhofstr. 19  
Tel. 07221 / 6 16 79

## Mi., 25. Oktober

**Dr. Rösslers Hof-Apotheke**  
Baden-Baden  
Sophienstr. 7  
Tel. 07221 / 3 03 50

## Do., 26. Oktober

**Cäcilien-Apotheke Baden-**  
Baden-Lichtental  
Hauptstr. 64  
Tel. 07221 / 74 69

## Fr., 27. Oktober

**Kreuz-Apotheke Baden-**  
Baden  
Lange Str. 37  
Tel. 07221 / 2 55 02

## Sa., 28. Oktober

**Neue Apotheke Baden-**  
Baden-Cité  
Gewerbepark Cité 7  
Tel. 07221 / 39 39 60

**Wendelinus-Apotheke**  
Weisenbach  
Am Zimmerplatz 2  
Tel. 07224 / 99 17 80

## So., 29. Oktober

**Falken-Apotheke**  
Hügelsheim  
Hauptstr. 47  
Tel. 07229 / 20 18

**Berthold-Apotheke**  
Baden-Baden  
Lichtentaler Str. 72  
Tel. 07221 / 2 23 31

## Mo., 30. Oktober

**Alte Hof-Apotheke Baden-**  
Baden  
Lange Str. 2  
Tel. 07221 / 2 49 25

## Di., 31. Oktober

**Augusta-Apotheke am**  
Augustaplatz Baden-  
Baden  
Ludwig-Wilhelm-Platz 3  
Tel. 07221 / 2 45 37

Der Apotheken-Notdienst dauert von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am Folgetag.

Änderungen unter [www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html](http://www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html)

Hotline des Apotheken-Notdienstes: 0800 / 00 22 8 33 (kostenlos aus dt. Festnetz)

oder 22 8 33 (max. 69 Ct./Min. aus Mobilnetz), [www.22833.mobi](http://www.22833.mobi)

Alle Angaben ohne Gewähr. Datenstand 22. September 2024

von 7.30 bis 13 Uhr. Kassenschluss ist vormittags 20 Minuten vor Ende der Badezeit, abends 60 Minuten davor. Wie gewohnt wird dienstags und donnerstags von 8.45 bis 9.15 Uhr die beliebte Wassergymnastik angeboten.

Weitere Informationen gibt es im Bertholdbad an der Kasse (Telefonnummer: 07221 277-580) oder auf den Internetseiten der Stadtwerke Baden-Baden unter [www.stadtwerke-baden-baden.de](http://www.stadtwerke-baden-baden.de).

### Vorsicht:

## Telefonbetrug

Täglich werden Menschen, vorwiegend Lebensältere, angerufen und per Telefon betrogen. Diese Betrugsformen zeigen sich z. B. in folgenden Arten:

**Schockanrufe:** Ihnen wird mitgeteilt, dass sich ein Angehöriger in einer Notlage befindet und deshalb ein hoher Geldbetrag gezahlt werden muss. Beim Schockanruf geben sich die Täter als Polizei- und Kriminalbeamte, Staatsanwälte, Richter oder auch als Ärzte aus.

**Enkeltrick:** „Hallo Oma, ich bin's!“ oder „Rate mal, wer hier spricht“ – mit diesen Worten rufen Betrüger vornehmlich Senioren an, geben sich als Enkel, Verwandte oder auch gute Bekannte aus. Sie bitten um Bargeld, da sie in einer finanziellen Notlage seien oder ein günstiges Angebot für ein Auto oder eine Immobilie hätten und die Sache sehr eilig sei.

**Falscher Polizist:** Ihnen wird mitgeteilt, eine Einbrecherbande sei unterwegs und man habe Hinweise, dass bei Ihnen eingebrochen werden soll. Deshalb käme ein Polizist vorbei und würde Ihr Bargeld und Wertgegenstände mitnehmen und sicher verwahren.

**Falsche Gewinnversprechen:** Ihnen wird mitgeteilt, Sie hätten gewonnen und müssten vor Überweisung des Gewinns noch Gebühren entrichten.

**Falscher Microsoftmitarbeiter:** Ihnen wird mitgeteilt, ein gefährlicher Virus sei auf Ihrem PC und Sie sollen den Zugang zu Ihrem PC freigeben. Dabei wird Ihr PC ausgespäht.

**Falscher Bankmitarbeiter:** Ihnen wird mitgeteilt, man benötige EC-Karte und PIN, um Überprüfungen oder ähnliches auf Ihrem Konto durchzuführen.

Die Varianten können in allen Bereichen ständig wechseln.

### Die Polizei empfiehlt:

Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich. Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird. Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Telefonat. Geben Sie am Telefon keine persönlichen, familiären oder finanziellen Informationen preis. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen. Bewahren Sie keine höheren Geldbeträge, teuren Schmuck und andere Wertsachen zu Hause auf. Ändern Sie Ihren Telefonbucheintrag. Kürzen Sie Ihren Vornamen ab oder lassen ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter und Ihre Lebenssituation geben. Sprechen Sie mit An-

Werten Sie Ihre Immobilie mit hochwertigen Natursteinen auf!



- MAUERSTEINE
- PALISADEN
- BLOCKSTUFEN
- KERAMIKPLATTEN
- BODENPLATTEN
- POOLPLATTEN
- PFLASTERSTEINE
- ZIERSPLITTE
- QUADERSTEINE

Tel. 07223 8062277 | [www.stolz-granithandel.de](http://www.stolz-granithandel.de) | Werkstr. 24-26 | 77815 Bühl-Vimbuch

gehörigen oder Nachbarn, wenn Sie solche Anrufe bekommen. Ziegen Sie umgehend bei der Polizei die Sache an. Falls Sie auf eine Betrugsmasche hereingefallen sind, schämen Sie sich nicht!

## Öffentliche Versteigerung von Fundsachen

Der städtische Fachbereich Ordnung und Sicherheit führt am Freitag, 18. Oktober, auf dem Parkplatz des Bürgerbüros in der Briegelackerstraße 21 die nächste Versteigerung von Fundsachen durch. Versteigert werden Dinge, die im Fundbüro abgegeben, aber nicht von ihrem rechtmäßigen Besitzer abgeholt wurden. Die Aktion beginnt um 13.30 Uhr. Die Gegenstände können ab 13 Uhr besichtigt werden. Unter anderem kommen Kleidungsstücke, Fahrräder, Handys und Schmuck unter den Hammer.

## Jugendtreffs öffnen wieder zum Schulstart

Mit Beginn des neuen Schuljahres öffnen die Jugendtreffs in Baden-Baden wieder ihre Türen. Seit 10. September sind Kinder und Jugendliche wieder herzlich eingeladen, die vielfältigen Angebote zu nutzen.

Die Jugendbegegnungsstätte (Jube) in der Stephaniestraße 14 ist dienstags von 15 und 19 Uhr, mittwochs von 15 bis 20 Uhr, donnerstags von 15 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 21 Uhr geöffnet. Der Jugendtreff Sandweier, Rheintalstraße 30, öffnet dienstags von 15 bis 20 Uhr. Donnerstags findet von 14 bis 16 Uhr ein Mädchentreff statt, anschließend ist der Treff regulär



Die Jugendbegegnungsstätte öffnet nach den Sommerferien wieder ihre Türen. Foto: Alex Jund / Stadt Baden-Baden

## Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Informationen

## Glaube in der Stadt

Röm.-kath.  
Kirchengemeinde  
Iffezheim-Ried

Lindenstraße 2, Iffezheim  
Tel. 07229 / 870,  
kontakt@kath-iffez-  
heim-ried.de, aktuelle  
Informationen auf www.  
kath-iffezheim-ried.de

## Gottesdienst

**Mittwoch, 2. Oktober**

18:00 Iffezheim Rosenkranz

**Freitag, 4. Oktober**

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

**Sonntag, 6. Oktober**10:30 Iffezheim Eucharistiefeier  
zum Erntedank15:30 Iffezheim Krabbelgottes-  
dienst

18:00 Iffezheim Rosenkranz

**Montag, 7. Oktober**

18:00 Iffezheim Friedensgebet

**Mittwoch, 9. Oktober**

18:00 Iffezheim Rosenkranz

**Donnerstag, 10. Oktober**16:00 Iffezheim Haus Edelberg:  
Gottesdienst**Freitag, 11. Oktober**

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

**Samstag, 12. Oktober**

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

**Sonntag, 13. Oktober**

18:00 Iffezheim Rosenkranz

**Montag, 14. Oktober**

18:00 Iffezheim Friedensgebet

**Mittwoch, 16. Oktober**

18:00 Iffezheim Rosenkranz

**Freitag, 18. Oktober**

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

**Sonntag, 20. Oktober**

10:30 Iffezheim Eucharistiefeier

18:00 Iffezheim Rosenkranz

**Montag, 21. Oktober**

18:00 Iffezheim Friedensgebet

**Mittwoch, 23. Oktober**

18:00 Iffezheim Rosenkranz

**Freitag, 25. Oktober**

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

**Samstag, 26. Oktober**18:00 Iffezheim Musikalisches  
Abendgebet „EvenSong“ ge-  
staltet von „cantora“**Sonntag, 27. Oktober**

18:00 Iffezheim Rosenkranz

**Montag, 28. Oktober**

18:00 Iffezheim Friedensgebet

**Mittwoch, 30. Oktober**

18:00 Iffezheim Rosenkranz

bis 20 Uhr offen. Freitags können Kinder und Jugendliche von 16 bis 21 Uhr vorbeikommen. Der Jugendtreff Haueneberstein, Großer Maien 4, öffnet dienstags von 15 bis 20 Uhr und mittwochs von 15 bis 19 Uhr. Freitags von 14 bis 16 Uhr ist der Mädchentreff für Sieben- bis Zwölfjährige, bevor von 16 bis 20 Uhr regulär geöffnet wird. Der Jugendtreff Rebland in der Steinbacher Straße 26 öffnet dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr sowie freitags von 17 bis 22 Uhr seine Türen.

Weitere Infos: [www.kijub-baden-baden.de](http://www.kijub-baden-baden.de) und auf Instagram: @jubebadenbaden, @jteberschde, @jtsandweier und @lilavilla\_rebland.

## Neue Informationskampagne zum Bildungs- und Teilhabepaket

Das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut startet in Baden-Baden eine neue Informationskampagne zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Das bundesweite Programm hilft Kindern und Jugendlichen aus einkommenschwachen Familien am sozialen und kulturellen Leben teilzunehmen. Seit wenigen Tagen werden im gesamten Stadtgebiet informative Flyer und Plakate verteilt, die über das BuT-Programm aufklären.

Das BuT umfasst verschiedene Leistungen, darunter die Kostenübernahme für Lernförderung, Schulmaterialien, Vereins-

mitgliedschaften, Ausflüge, Schülerbeförderung sowie Mittagsverpflegung. „Bildung und soziale Teilhabe sind zentrale Rechte für alle Kinder und Jugendlichen. Unser Ziel ist es, mit Bildungs- und Teilhabeleistung finanzielle Barrieren zu verringern und gleiche Chancen für alle zu fördern“, betont Karolina Pawlicka, Leiterin der Geschäftsstelle des Präventionsnetzwerks gegen Kinderarmut.

Die neu gestalteten Flyer und Plakate sind in mehreren Sprachen verfügbar, darunter Deutsch, Englisch, Französisch, Albanisch, Arabisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch und Ukrainisch. Zudem gibt es Versionen in leichter Sprache, um möglichst vielen Menschen den Zugang zu Informationen zu ermöglichen. Der Antrag kann persönlich im Fachbereich Bildung und Soziales, Gewerbepark Cité 1, 76532 Baden-Baden, oder unter online unter [www.baden-baden.de/bildung-teilhabe](http://www.baden-baden.de/bildung-teilhabe) eingereicht werden.

Zum Thema: Das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut ist ein freiwilliger Zusammenschluss sozialer und kirchlicher Einrichtungen sowie Organisationen aus den Bereichen Bildung und Gesundheit im Stadtkreis Baden-Baden. Ziel des Netzwerks ist es, eine integrierte kommunale Infrastruktur zur Armutsprävention zu schaffen und weiterzuentwickeln, indem bestehende Angebote und Strukturen zu einer sinnvollen Gesamtstrategie zusammengeführt werden.



## BADEN-BADENER online lesen?

Kein Problem!

Alle Ausgaben verfügbar unter  
[der-baden-badener.de/archiv](http://der-baden-badener.de/archiv)



KÜNSTLER DER REGION

# Bastian Fiala

*Bild: Bastian Fiala*

Mit 20 Jahren stand Bastian Fiala an einem echten Wendepunkt: Er wurde aus seinem Job geschmissen. Aber anstatt den Kopf hängen zu lassen, hat er die Chance ergriffen, die das Schicksal ihm in die Hand gespielt hat. Bastian hatte schon immer ein Faible für Kunst, und jetzt, wo er plötzlich freie Bahn hatte, entschied er sich, diesem Traum endlich nachzugehen.

Mit nur 22 Jahren machte er sich in der Kunstszene einen Namen. Was erst wie ein Tiefschlag aussah, entpuppte sich als Startschuss für seine kreative Reise. Aus den kleinen Zeichnungen, die er früher heimlich gemacht hatte, wurden jetzt große, kraftvolle Porträts. Seine erste Ausstellung in seiner Heimatstadt war ein voller Erfolg: Über 20 seiner Werke fanden neue Besitzer, und die lokale Kunstszene feierte ihn begeistert.

Aber Bastian ist kein Künstler, der den traditionellen Weg geht: Mit einer Pop-Up-Galerie tourt er durch verschiedene Städte und bringt seine Kunst direkt zu den Menschen. Jede Ausstellung wird zum entspannten Event, das Jung und alt, Kunstliebhaber und auch Menschen „die mit Kunst eigentlich wenig

anfangen können“ gleichermaßen begeistert. Seine Werke sind mittlerweile international verteilt und hängen bei Sammlern in Städten wie Berlin, Hamburg, Amsterdam, Zürich und Johannesburg.

1998 geboren, lebt und arbeitet Bastian Fiala im Schwarzwald bei Offenburg. Seit seinem 11. Lebensjahr schlägt sein Herz fürs Skaten, was auch ins einer Kunst unübersehbar ist. In seinem Oldtimer-Camper, beladen mit Skate und Surf-Boards, erkundet er neue Orte und sammelt Inspiration, die er in seinem Atelier im Schwarzwald auf die Leinwand bringt. Mit seiner Entschlossenheit und seinem einzigartigen Stil hat er es in kürzester Zeit geschafft, in der Kunstszene Fuß zu fassen.

Seine Geschichte zeigt eindrucksvoll, dass man auch in jungen Jahren mit Leidenschaft und einer klaren Vision Großes erreichen kann.

Mehr zu Bastian Fiala unter  
[www.fiala-art.de](http://www.fiala-art.de)



**Schon gewusst?**

Der **BADEN-BADENER**  
ist auch auf **Instagram!**

## WO IST DAS?

Paul ist sein Künstlername, Zeichnen seine Leidenschaft. Wo ist das? Jeder, der uns ein Foto **der möglichst identischen Ansicht** mit Ortsbezeichnung und seiner Postadresse schickt (info@der-baden-badener.de, Stichwort „Wo ist das“), nimmt an der Verlosung eines Gutscheines einer Rastatter Firma teil.

Einsendeschluss ist Freitag, der 11. Oktober 2024, 17 Uhr. Der Gewinner wird namentlich erwähnt.



## AUFLÖSUNG vom letzten MONAT

Wer hat's erraten? Richtig, es ist die Ankerbrücke in Rastatt mit Sicht Richtung Ottersdorfer Straße!

Wir gratulieren Kurt Pottiez aus Rastatt, er darf sich über einen 20-Euro-Gutschein der Salzgrotte Rastatt, Donaustraße, freuen.



## Bundesverdienstkreuz für Barbara Hoffs

In Anerkennung ihrer langjährigen und vielfältigen Verdienste hat Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg, am vergangenen Donnerstag, 5. September, der ehemaligen Vorsitzenden und heutigen Ehrenvorsitzenden der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG) e.V., Barbara Hoffs, das Bundesverdienstkreuz überreicht. Im Rahmen einer Feierstunde im Alten Ratssaal des Rathauses ging Volker Schebesta vor geladenen Gästen, darunter viele DIG-Mitglieder, Sponsoren, Freunde und Weggefährten, auf das vorbildliche Wirken und die zahlreichen Aktivitäten der Baden-Badenerin ein.

„Barbara Hoffs hat durch ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz dazu beigetragen, den guten Ruf Baden-Württembergs als Partner an der Seite Israels und als Garant für freies jüdisches Leben zu etablieren. Ihre Mission, Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Religionen zu stärken sowie ein historisch-politisches Bewusstsein zu wecken und wach zu halten, hat sie mit Eifer und Enthusiasmus betrieben. Dafür gebührt ihr unser aller Dank. Ihr herausragender Beitrag zum Allgemeinwohl verdient Lob und Anerkennung. Ehrenamtliches Engagement ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält, ein Zeichen für eine zukunftsfähige und lebendige Demokratie. Barbara Hoffs ist in diesem und im doppelten Wortsinn ein ausgezeichnetes Vorbild“, so der Staatssekretär in seiner Laudatio.

Auch OB Dietmar Späth würdigte Hoffs bereits in seiner Begrüßung zu Beginn der Feierstunde dafür, dass sie „immer sichtbare Zeichen gesetzt und sich herausragende Verdienste um Frieden und Freundschaft, sowohl in Europa also auch im Nahen Osten, erworben“ habe. „Zu ihren besonderen Aufgaben zählte die grenzenlose Optimistin“, so der OB weiter, „sich für eine Verständigung mit den Völkern zu engagieren und gemeinsam mit ihren Mitstreitern um die Solidarität für Israel und seine Bevölkerung zu werben“. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Pianistin und Musikschullehrerin Irina Wagner. Barbara Hoffs, geboren 1947 in Traben-Trarbach Zell (Rheinland-Pfalz), wohnt bereits seit 1979 in Baden-Baden. Sie war insgesamt fast 40 Jahre als Realschullehrerin tätig. Bereits 1991, zur Zeit des Golfkriegs, gehörte sie mit ihrem inzwischen verstorbenen Ehemann Eckard Hoffs zu den Gründungsmitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Baden-Baden der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V. 28 Jahre war sie deren unermüdliche Vorsitzende und „das Gesicht“ des Vereins. Im August 2019 wurde sie zur Ehrenvorsitzenden ernannt und ist weiterhin sehr aktiv. Sie war auch langjährige Beisitzerin im Bundespräsidium der DIG mit Sitz in Berlin und dafür verantwortlich, dass die DIG ihre bundesweite Hauptversammlung zwei Mal in Baden-Baden abhielt. Viele Höhepunkte gab es in der Ära Barbara Hoffs als Vorsitzende der DIG Baden-Baden. Dazu zählen unter anderem im Jahr 1995 die Verleihung des Deutschen Medienpreises an den PLO-Führer Yassir Arafat sowie posthum an den israelischen Ministerpräsidenten Ishak Rabin, ebenso eine von Hoffs organisierte, bundesweit beachtete, sehr erfolgreiche Zusammenkunft von israelischen, palästinensischen und arabischen Schriftstellerinnen im Baden-Badener Kurhaus. Ebenfalls initiiert von Barbara Hoffs besteht seit über 20 Jahren ein Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Hohenbaden und der Tychon-High School in Hadera. Außerdem leitete sie an der hiesigen Realschule bis zu

ANZEIGE

## AUSGEGLICHEN IN DER STADT

### Warum Grenzen setzen wichtig ist – ‘Stopp’ sagen ohne Schuldgefühle

Manchmal tun wir uns schwer damit, anderen im Umgang mit uns, Grenzen aufzuzeigen. Ob Beruf wie im Privatleben. Da ist der Vorgesetzte, für den Sie „nur noch schnell etwas fertigmachen sollen“, obwohl Sie schon Feierabend hätten, die Bekannte, die sich unpassende Späße auf Ihre Kosten erlaubt oder eine Person, die Sie immer wieder versetzt. Und es gibt noch unzählige andere Situationen, in denen wir spüren, dass wir uns damit unwohl fühlen und uns etwas nicht gefallen lassen möchten. Dennoch fällt es uns schwer, dem etwas entgegenzusetzen. Etwa, weil wir fürchten, Sympathiepunkte zu verspielen. Oder wir haben Angst, jemanden vor den Kopf zu stoßen. Manchmal will man einfach Konflikte vermeiden oder man hat es aus seiner Prägung heraus gar nicht gelernt, Grenzen aufzuzeigen. Allerdings stoßen wir so leider jemand anderes regelmäßig vor den Kopf: uns selbst. Denn wir missachten unsere eigenen Bedürfnisse. Dabei ist die Fähigkeit, sich abzugrenzen und für sich und seine Werte einzustehen, ein Ausdruck von Selbstfürsorge. Wie gelingt es also, wirklich mal ‘Stopp’ zu sagen? Zunächst ist häufig etwas Selbstüberzeugung nötig. Denn wenn ich es gewohnt bin, Dinge hinzunehmen, die mich verletzen oder überfordern, ist es wichtig, sich bewusst die Erlaubnis zu geben, ab jetzt Grenzen zu setzen. Um Schuldgefühle abzuwehren, kann es helfen, sich selbst beispielsweise folgendes zu sagen: „Ich habe das Recht, meine Bedürfnisse zu achten und dafür einzustehen“. Dann gilt es, konkret zu trainieren. Wählen Sie zu Beginn kleine Übungsfelder, nicht direkt die ganz große Herausforderung. Überlegen Sie im Voraus, was sie sagen möchten. Die drei „k“s – kurz, klar, kongruent – haben sich bei meinen Klienten und bei mir stets bewährt. In ein bis zwei Sätzen formulieren Sie das, was Sie sagen möchten, kurz und knapp. Üben Sie, sich klar mit fester Stimme auszudrücken, freundlich, jedoch ohne zu lächeln – das schwächt sonst ihre Aussage und Ihr Gegenüber könnte denken, es gäbe noch Verhandlungsspielraum. Halten Sie Blickkontakt und rechtfertigen Sie sich nicht. Es geht darum, klarzumachen, was für Sie geht und was nicht. Und das ist völlig legitim. Auf ein „Heute nicht mehr, doch ich erledige das gerne morgen Früh als Allererstes für Sie“- mit fester Stimme und Augenkontakt, freundlich und bestimmt formuliert - kann der Chef kaum etwas Gegenteiliges erwidern. Und vielleicht bewirkt das sogar, dass er beim nächsten Mal selbst besser priorisiert und keiner unter Zeitdruck kommt.



Karla Bischof ist Realschullehrerin. Außerdem begleitet sie als systemischer Coach Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und bietet Kurse für Kinder und Erwachsene an. Foto: privat

## GEDANKEN DER STADT

von Edith Bretschneider, 86

Sie malt und schreibt, jeden Tag. Wir drucken ihre Worte im Original ab, denn nicht nur ihre Zeilen berühren, nein, auch die Art, wie sie schreibt, wie sie die Sätze anordnet – das alles gehört dazu.



Edith Bretschneider  
Foto: Juliane Mühlbauer

### Ein trüber Herbsttag

Schwere Wolken jagen durch die Lüfte  
des rühelosen Himmels,  
u. füllen langsam  
die schattenlose Ebene  
mit Dämmerung.  
Nebelblaud fließt wattes Herbstlicht  
u. füstert über der Landschaft hin,  
bis zu den grauerhauenen Horizonten...  
Über die leeren Felder  
liegt feuchte Schwere,  
die einen herbstlichen Geruch herwehen.  
Seit die bräunten-welken Blätter gefallen,  
weigt sich demütig die Natur  
wie zum Abschied. ~  
Wir sehen, - wie die wachsende Drückerheit  
ihre Flügel über den müden Tag breitet,  
der träge dahin schleicht,  
u. Abendkühle den Vorhang senkt...  
29.8.24

wa(a)gimpulse

Karla Bischof  
Coaching und Begleitung

systemisches Coaching  
Kinder- und Jugendcoaching  
Resilienz und Achtsamkeit  
Begegnung und Austausch

#### Neue Kurse ab Oktober:

für Kinder: **Entdecke die Power in dir**  
Konzentration, Fokus, Selbstvertrauen

**NEU** für Erwachsene: **Resilienz durch innere Balance**  
Gewahrsein, Meditation, Gelassenheit im Alltag



Infos unter 0174-6042722 oder über [info@karlabischof-coaching.de](mailto:info@karlabischof-coaching.de)



ihrer Pensionierung auch die „Arbeitsgemeinschaft Judentum“ und ist seit Jahrzehnten Kooperationspartnerin der Stadtverwaltung bei der Ausrichtung der Gedenkveranstaltung anlässlich der Reichspogromnacht. Für ihr vielfältiges Engagement erhielt Barbara Hoff's bereits diverse Ehrungen seitens der DIG sowie in 2019 den Ehrenamtspreis der Stadt Baden-Baden.

Der Verdienstorden ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist die höchste staatliche Anerkennung, welche die BRD für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Das Bundesverdienstkreuz wird verliehen „für Leistungen, die im Bereich der politischen, der wirtschaftlich-sozialen und der geistigen Arbeit dem Wiederaufbau des Vaterlandes dienen, darüber hinaus aber auch für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland. Besondere Verdienste können auch durch mitmenschliche Hilfe erworben werden, die unter persönlichem Einsatz geleistet wird. Verdienste bei Tätigkeiten, die nach der Lebenserfahrung vor allem von Frauen ausgeübt werden, ist besondere Beachtung zu schenken“ (aus den Ordensrichtlinien).

## Bücherbusfahrplan im Oktober

Im Oktober ist der Bücherbus der Stadtbibliothek wieder in den Stadtteilen unterwegs. Er fährt jeweils dienstags zu folgenden Terminen die üblichen Haltestellen an: Am 1. Oktober ist er von 15.30 bis 16.30 Uhr in Steinbach (Grundschule, Friedhof). Am 8. Oktober hält er in Sandweier (Rathaus/Kirche, Iffezheimer Straße) von 14 bis 16.15 Uhr sowie in Neuweier (Kirchplatz) von 17 bis 18 Uhr. Am 15. Oktober ist der Bus in Varnhalt (An der Weinsteige) von 15.30 bis 16.30 Uhr und in Haueneberstein (Großer Maien, Halle) von 17 bis 18 Uhr anzutreffen. Weitere Infos gibt es auf den städtischen Internetseiten [www.baden-baden.de](http://www.baden-baden.de): Bürgerservice/Stadtbibliothek.

## Zwischen Stollhofen und Schwarzach Halbseitige Sperrung der K3735

Die K3735 ist zwischen Stollhofen und Schwarzach halbseitig für den Verkehr gesperrt. Diese Entscheidung erfolgte nach intensiven Gesprächen mit der beauftragten Baufirma und dem Planungsbüro.

Entgegen der ursprünglichen Planung – bei der keine Sperrung vorgesehen war – hat sich gezeigt, dass durch eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn ein effizienteres und schnelleres Arbeiten möglich ist. Dadurch soll es zu weniger Unterbrechungen kommen, die in der Folge zu Mehrkosten führen. Die Anpassung der Verkehrsführung wurde auf Grundlage von technischen und wirtschaftlichen Überlegungen getroffen, um die Belastungen für die Bevölkerung auf ein Minimum zu reduzieren.



Für ihre langjährigen und vielfältigen Verdienste erhielt Barbara Hoff's im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus das Bundesverdienstkreuz. Kultus-Staatssekretär Volker Schebesta, Barbara Hoff's und OB Dietmar Späth (von rechts nach links).  
Foto: Franca Stößer / Stadt Baden-Baden

# Handwerk in der Stadt Dienstleistungen in der Stadt

## BAUUNTERNEHMUNG

**Bauunternehmen Nico und Roland Burkard GbR**  
Hochbau · Umbau · Pflaster- und Reparaturarbeiten  
Kirchweg 2a · 76479 Steinmauern · 07222 / 2 47 40 · nb@bauunternehmen-burkard.de

## INNENAUSBAU

**Immobilien-Instandsetzung Dennys Huschwar**  
Innen-/Dachausbau, Bautenschutz uvm.  
Brünnleweg 1 · Rastatt · info@huschwar.de · 0177 / 688 5505 · 07222 / 50 60 27

## DRUCK, MARKETING, COPYSHOP



**SMR DIGITAL OFFSET GmbH**  
Plittersdorfer Straße 79 (Eingang Eibenweg)  
76437 Rastatt  
Tel.: 0 72 22 40 37-0  
smr-druck@t-online.de  
www.smrdruck.de

## KÜCHEN UND BÄDER

### Küchen- und Bäder-Center Fröhle

Rastatt · Brufertstraße 4 · 07222 / 9 66 07 91  
www.kuechenundbaeder.de · kuechenundbaeder@gmx.de

## RIN Design

Textildruck · Fzg.-Beschriftungen · Schilder · Banner · Werbeartikel  
Kaiserstraße 20 · Rastatt · 07222 / 92 03 555 · info@rindesign.de · www.rindesign.de

## OPTIK

### Optic Felsner · Brillen & Kontaktlinsen

außerdem: Sehtest, Augencheck, eigene Werkstatt, Arbeitsschutz, Lupen...  
Kaiserstr. 6 · Rastatt · 07222 / 35834 · www.opticfelsner.de

## ELEKTRO-INSTALLATIONEN · ERNEUERBARE ENERGIEN

### CAPSO GmbH · Elektro & Innovation

CO<sub>2</sub>-freie Energie effizient & krisensicher: Wir haben das Konzept dafür  
Stadionstr. 2a · Rastatt · 07222 / 931 7777 · kontakt@elektro-innovation.com

## SANITÄR, HEIZUNG, BLECHNEREI

### Fritsch GmbH

Heizungen und Bäder  
Hohlohstraße 7 · Rastatt · 07222 / 3 28 64 · info@fritsch-heizungen-baeder.de

### Flackus Elektro

Elektro-Installationen aller Art  
Sézanner Straße 45 · Malsch · 07246 / 62 06 · flackus-elektro.de

### Karle GmbH

Sanitär · Heizung · Blechnerei  
Rathausstr. 1 · Rastatt · 07222 / 3 24 67 · info@karle-gmbh.de · www.karle-gmbh.de

## FARBENHANDEL

### farbtex – Wir haben alles für ein schönes Zuhause

Farben · Bodenbeläge · Tapeten · Wärmedämmung · Werkzeuge  
Karlsruher Straße 4 · Rastatt · 07222 / 966 5810 · www.farbtex.de

## TV, SAT

### Fernseh- & Satellitentechnik Hunger

Fachgeschäft für Top-Marken · Beratung · Service · Verkauf  
Plittersdorfer Str. 6 · Rastatt · 07222 / 24358 · hunger-fernsehtechnik@t-online.de

## GARTENBAU

### GRÜNbau KG Andreas Härtel

Wir machen die schönen Gärten  
Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de

## UMZÜGE, LOGISTIK

### AS Umzug & Logistik e.K.

Entrümpelungen, Transporte, Aktenvernichtung  
76437 Rastatt · as@umzug-und-logistik.de · 07222 / 9 01 06 17

## GEBÄUDEREINIGUNG

### 24/7 Dienstleistungsfirma GbR

Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Entrümpelung, Gartenpflege  
Spichstr. 25a · Steinmauern · 07222 / 966 338 · 0179 / 347 6326

## HOLZBAU, FENSTERBAU, SCHREINEREI

### Ideenwerkstatt Mario KÖHLER

Schreinerei · Insektenschutz · Türen, Fenster · Rollläden · Restaurierungen  
Plittersdorfer Str. 79 · Rastatt · 07222 / 1 04 60 30 · info@schreinerei-koehler.de

### Fensterbau ULLRICH

Fenster, Haustüren · Sonnenschutz · Insektenschutz  
Rotackerstr. 1 · Rastatt · 07222 / 158 710 · info@fensterbau-ullrich.de

**Buchen statt suchen:  
Zeigen Sie sich hier  
auf unserer beliebten  
Infoseite!**

**Ausgabe BAD 39 € mtl., 12 Monate lang**  
**Ausgabe RA 56 € mtl., 12 Monate lang**  
**BAD+RA 85 € mtl., 12 Monate lang**

**Buchung:  
Mail an info@der-rastatter.de  
oder info@der-baden-badener.de  
Stichwort „HDS“**

## Neue Informationskampagne zum Bildungs- und Teilhabepaket

Das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut startet in Baden-Baden eine neue Informationskampagne zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Das bundesweite Programm hilft Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien am sozialen und kulturellen Leben teilzunehmen. Seit wenigen Tagen werden im gesamten Stadtgebiet informative Flyer und Plakate verteilt, die über das BuT-Programm aufklären.



Das BuT umfasst verschiedene Leistungen, darunter die Kostenübernahme für Lernförderung, Schulmaterialien, Vereinsmitgliedschaften, Ausflüge, Schülerbeförderung sowie Mittagsverpflegung. „Bildung und soziale Teilhabe sind zentrale Rechte für alle Kinder und Jugendlichen. Unser Ziel ist es, mit Bildungs- und Teilhabeleistung finanzielle Barrieren

zu verringern und gleiche Chancen für alle zu fördern“, betont Karolina Pawlicka, Leiterin der Geschäftsstelle des Präventionsnetzwerks gegen Kinderarmut.

Die neu gestalteten Flyer und Plakate sind in mehreren Sprachen verfügbar, darunter Deutsch, Englisch, Französisch, Albanisch, Arabisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch und Ukrainisch. Zudem gibt es Versionen in leichter Sprache, um möglichst vielen Menschen den Zugang zu Informationen zu ermöglichen. Durch das Einscannen des QR-Codes auf den neuen Informationsmaterialien gelangen Interessierte direkt zum Antragsverfahren und erhalten weiterführende Informationen. Der Antrag kann persönlich im Fachbereich Bildung und Soziales, Gewerbepark Cité 1, Baden-Baden, oder unter [www.baden-baden.de/bildung-teilhabe](http://www.baden-baden.de/bildung-teilhabe) eingereicht werden.



Fotos: Karolina Pawlicka / Stadt Baden-Baden

Zum Thema: Das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut ist ein freiwilliger Zusammenschluss sozialer und kirchlicher Einrichtungen sowie Organisationen aus den Bereichen Bildung und Gesundheit im Stadtkreis Baden-Baden. Ziel des Netzwerks ist es, eine integrierte kommunale Infrastruktur zur Armutsprävention zu schaffen und weiterzuentwickeln, indem bestehende Angebote und Strukturen zu einer sinnvollen Gesamtstrategie zusammengeführt werden.

### Neue Stromleitungen:

## Fußweg an der Oos gesperrt

Die Stadtwerke Baden-Baden verlegen ab Montag, 23. September, im Fußweg entlang der Oos, hinter dem Aumattstadion und der Siedlung Ooswinkel, neue Stromversorgungsleitungen. Während der Bauarbeiten, die voraussichtlich bis Mitte November dauern, wird der Fußweg voll gesperrt. Eine entsprechende Beschilderung erfolgt rechtzeitig. Die Stadtwerke bitten für die Beeinträchtigungen um Verständnis.

### ANZEIGE

## Nachgedacht...

*Das Leben ist schön.*

*Also, wer von uns hat nicht, genauso wie ich, schon einmal gesagt: „Ach das Leben kann doch so schön sein“, wenn wir gerade einen ganz besonderen Moment erleben. Aber nur allzu oft sind gerade diese Momente und Augenblicke in unserem Alltag einfach so da. So wie ein Sonnenaufgang nach einer langen Nacht. So wie ein heißer Sommer nach einem harten Winter, oder so wie ein neues Glück nach einem ertragenen Schmerz. Vieles davon nehmen wir dann einfach so hin, ja und ich selbst musste erst durch meine Familie, aber vor allem durch meine Freunde und den vielen Menschen, die mir am Herzen liegen, die meine eigene Lebenswelle ausmachen, sowie aber auch durch eigene durchlebte Schicksalsschläge, erfahren, spüren und begreifen, das Leben kann nicht nur schön sein, es ist schön. Denn alles, was uns in unserem Irdischen Dasein widerfährt, so scheint es mir, wird von den Launen des Schicksals willkürlich in unserem Leben verteilt, und niemand weiß, was uns der morgige Tag bringt. Aber genau diese Unwissenheit sollte uns doch gleichsam Verpflichtung sein, das Leben genau so wie es ist anzunehmen, es zu meistern und vor allem aber es zu genießen.*

*Denn unser aller Leben ist schließlich einmalig, wundervoll und unwiederbringlich. Ja und genau das macht es letztlich so kostbar. Denn erst, wenn wir selbst verstanden haben, dass unser aller Dasein endlich ist, können wir beginnen die schönen Augenblicke in ihrer oft schlichten Schönheit und Vollkommenheit zu genießen. Dann erst entstehen die Momente, in denen wir uns Unendlichkeit wünschen und wir das Verlangen verspüren, dass die Zeit doch einfach stehen bleiben sollte.*



Steven Görner Foto: privat

*Ja und ich bin der Meinung, nur wenn wir gelernt haben, dass menschliche Wärme und Zuneigung mehr wert ist als alle materiellen Güter dieser Welt, haben wir etwas ganz Bedeutsames verstanden und somit selbst etwas zu einem Stück unserer Unendlichkeit beigetragen. Lasst uns alle etwas öfter sagen: Das Leben ist schön. Steven Görner*

**Warentauschtag am  
5. Oktober in Iffezheim  
„Verschenken statt  
wegwerfen“**

Was kann weg, ist aber zu schade zum Wegwerfen? Wohl in jedem Haushalt gibt es sie, die Gegenstände, die nicht mehr gefallen, passen oder gebraucht werden und im Keller, auf dem Dachboden oder in Schränken und Schubladen ihr nutzloses Dasein fristen. Der jährliche Warentauschtag des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) des Landkreises Rastatt ist eine gute Gelegenheit, Gebrauchtes und gut Erhaltenes weiterzugeben.

Am Samstag, 5. Oktober 2024, können gebrauchsfähige Gegenstände zwischen 8 und 12 Uhr in der Freilufthalle an der Rennbahn in Iffezheim kostenlos abgegeben und mitgenommen werden. „Eine gute Gelegenheit für alle, die Nützliches zur Verfügung stellen möchten, Spaß am Trödeln haben oder sich gerne auf Schatzsuche begeben“, wirbt der AWB.

Auf rund 600 Quadratmetern können in der Freilufthalle interessante und noch gut nutzbare Gegenstände den Besitzer wechseln: Gefragt sind Büroartikel, Bastelmaterial, Bücher, Comics, kleine Elektroartikel, HiFi-Geräte, Lampen, Geschirr, Gläser, Besteck, Haushaltsartikel, Dekorationsartikel, Bilderrahmen und Vasen. Darüber hinaus Kleidung, Spielwaren, Roller, Bobby-Cars und Puppen sowie Sportartikel wie Rollschuhe, Fahrräder, Schlitten oder Schlittschuhe.

Nicht angenommen werden Möbel aller Art, auch keine Kleinmöbel wie Stühle, Regale, Gartenmöbel oder Teppiche. Derartige Artikel können über den Online-Verschenk- und Tauschmarkt auf der Nachhaltigkeitsplattform unter

WIR machen die schönen Gärten!  
Seit 1989 Ihr kompetenter Partner,  
wenn es um Garten- und Pool-Anlagen geht.

**GRÜNBau KG Andreas Härtel**

Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · [info@gruenbau-rastatt.de](mailto:info@gruenbau-rastatt.de)

## WER SUCHT, DER FINDET!



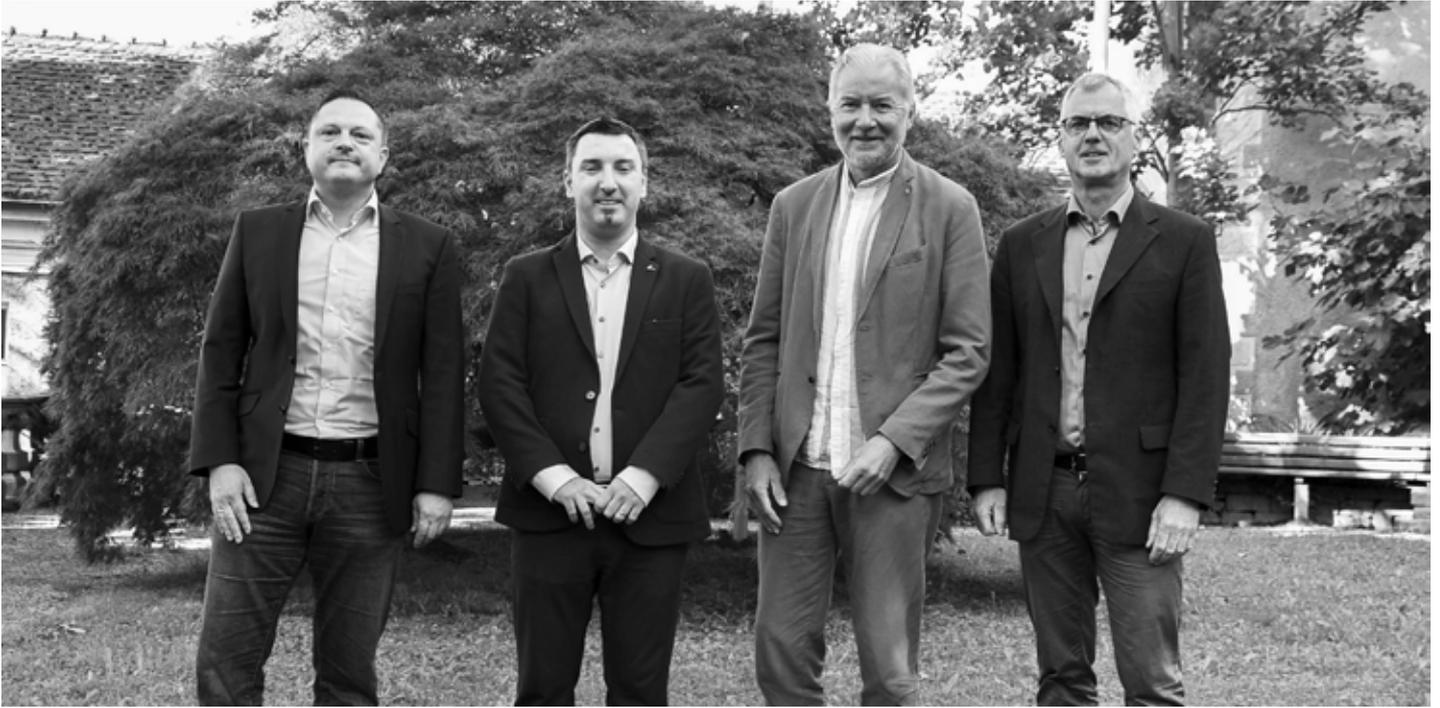
*OBEEN: Das Rastatter Schloss wurde in den Jahren 1698 bis 1705 nach dem Vorbild von Schloss Versailles erbaut. Es ist die älteste Barockresidenz am Oberrhein.*

*Foto und Bildbearbeitung: Ute Heidelberg*

*UNTEN: Finde die zehn Veränderungen!*

*Auflösung auf Seite 39*





Treffen im Rathaus: Daniel Gerlich, Simon Kamenowski, OB Dietmar Späth und Achim Meier (von links). Foto: Karolina Pawlicka/Stadt Baden-Baden

## MITTELBADEN FÜREINANDER

**1.000 Euro**

### **BBBank spendet für Theaterstück**

Mit einer Spende über 1.000 Euro unterstützt die BBBank den Förderverein Sichereres Baden-Baden. Das Geld kommt dem Theaterstück „Hallo Oma, ich brauch Geld!“ zugute, das ältere Menschen vor den Gefahren des Enkeltricks warnen soll. Bürgermeister Roland Kaiser und Lutz Kirchner,



Lutz Kirchner, Leiter Polizeirevier Baden-Baden, Bürgermeister Roland Kaiser, Rafael Hoffmann, Filialdirektor BBBank Baden-Baden, und Petra Kurpisz, Leiterin Fachgebiet Öffentliche Ordnung, bei der Scheckübergabe. Foto: Joshua Treffert / Stadt Baden-Baden

ner, Leiter des Polizeireviers Baden-Baden, nahmen den Scheck von Rafael Hoffmann, Filialdirektor der BBBank Baden-Baden, entgegen und bedankten sich für die Unterstützung bei einem wichtigen Thema.

Bei der bei offiziellen Scheckübergabe im Behördenzentrum II richtete Kaiser, 1. Vorsitzender des Fördervereins,

einen besonderen Dank an die BBBank und sagte: „Die finanzielle Unterstützung ermöglicht uns diese wichtige Präventionsarbeit. Es freut uns sehr, dass wir mit dem Theaterstück auf unterhaltsame Weise über die betrügerischen Methoden aufklären können.“

Kirchner, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins, berichtet von einer steigenden Anzahl an Schockanrufen, die von professionell geschulten Betrügern durchgeführt werden. „Im vergangenen Jahr ist durch diese Methode ein Schaden von 21,6 Millionen Euro alleine in Baden-Württemberg entstanden“, so Kirchner weiter.

Für die BBBank sei es daher selbstverständlich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine so wichtige Veranstaltung zu unterstützen, sagte Hoffmann. „Auch unsere Kunden und wir selbst stellen in letzter Zeit eine steigende Tendenz bei Schockanrufen und Telefonbetrügern fest. Das Theaterstück ist eine tolle Möglichkeit zu sensibilisieren und ich hoffe, dass damit viele Menschen erreicht werden“, so der Filialdirektor weiter.

Petra Kurpisz, Leiterin des städtischen Fachgebiets Öffentliche Ordnung, hatte die Idee, das Theaterstück nach Baden-Baden zu holen und stieß damit beim Förderverein auf offene Ohren. „Mit den beiden Veranstaltungen wollen wir ältere Menschen auf humorvolle und zugleich eindringliche Weise über die Gefahren des Enkeltricks sensibilisieren. Die finanzielle Unterstützung der BBBank macht es möglich, dass wir das Stück gleich zweimal an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet anbieten können“. Der Förderverein Sichereres Baden-Baden ist eine Initiative der Stadt Baden-Baden und des Polizeireviers Baden-Baden. Seit 21 Jahren ist es dem Verein wichtig mit verschiedenen Projekten kriminal- und verkehrssicherheitspräventive Maßnahmen im Stadtkreis Baden-Baden zu fördern.



# fischer's LAGERHAUS®

handgefertigte Waren und ausgefallene Wohnkultur



€ 29,80



€ 2,80



ab € 9,80



## Nach Herzenslust stöbern !

Ein weltweit einzigartiges Eldorado kunsthandwerklicher Artikel aus Bali, Marrakesh, Bangkok, Nepal, Indien, Shanghai - alles auf 1.900 m<sup>2</sup>



ab € 3,20

Notizbücher aus echtem Büffelleder ab € 14,50



ab € 5,80

## Sie kennen uns noch nicht?

O.K. -dann unser Kennlern-Angebot:

€ 10,-  
Gutschein

bei einem Einkaufswert ab € 20,- !

Aus über 3.000 ausgefallenen Artikeln Ihr ‚Lieblingsstück‘ auswählen !

Einfach diese Anzeige an der Kasse vorzeigen! Gültig bis:

Mo. 30.Okt.2024



€ 11,50



ab € 17,-



€ 24,-

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat neu eintreffene See-Container mit ausgefallenen Waren.

**fischer's LAGERHAUS**  
Industriestrasse 7  
76547 Sinzheim  
(22 x in 8 Bundesländern)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 10.00 – 19.00 Uhr

Sa.: 10.00 – 18.00 Uhr

[www.fi-la.com](http://www.fi-la.com)

